

Lehrplan von Ostern 1862 bis Ostern 1863.

I. Gymn. Ordinarius: im Sommer G. Genz;
im Winter der Director.

Religion 2 St. Lesung des Römerbrieves in der Ursprache; evangelische Sittenlehre; Repetition früherer Penssen; Wiederholung des Katechismus und gelernter Lieder. Jacoby. — Deutsch 3 St. Uebersicht der Literaturgeschichte von 1740 bis auf die neueste Zeit und von der ältesten Zeit bis 1200; Hauptsätze der Logik; Uebungen im Definiren und Disponiren, sowie im freien Vortrage; Correctur vierwöchentlicher Aufsätze oder metrischer Versuche. Hudemann. — Latein 8 St. Quinctilian. X; Tac. Ann. I und II mit Auswahl; Horat. Od. III, IV und I mit Ausw., verbunden mit Memorirübungen; Wiederholungen aus der Grammatik; wöchentl. Exerc. oder Extemp.; vierwöchentl. Aufsätze; metr. Uebungen. Im Sommer Hudemann; im Winter Rämpf. — Griechisch 6 St. Herodot. VII; Platon. Apolog. Soer., Crito, Phaedo mit Auswahl; Grammatik nach Bedürfnis, vorzugsweise Casus- und Moduslehre; wöchentl. Exerc. oder Extemp. 4 St. Pfautsch. Hom. II. IX. X. XI. XIV—XVII. (XII. XIII. XVIII. XIX. priv.) 2 St.; im Sommer Pfautsch; im Winter Rämpf. — Französisch 2 St. Aus Herrig's France: Lamartine's procès de Louis XVI; Villemain's Fénelon; Andrieux: les étourdis; Béranger's chansons; mündliche Uebersetzungen aus Schiller's 30jähr. Kriege und Schiller's Neffe als Onkel, verbunden mit grammat. Uebungen; wöchentl. Exerc. oder Extemp. Eichmeyer. — Hebräisch 2 St. verba irreg. und die von denselben abgeleiteten nomina masc. und fem. bis zum Abschluß der Formenlehre; wöchentl. Exerc. oder Uebersetzungen mit grammat. Analyse; II. Sam. 18. 24; I. Koen. 3. 8. 12. 13. 17. 18. 19. 21. 22, 1—38. Ps. 23. 24. 29. 31—33, 39—42. 45. 46. 49. Jacoby. — Geschichte und Geographie 3 St. Gesch. von 1648—1815 und des Mittelalters bis zu den Kreuzzügen; Wiederholungen aus der griech., röm. und vaterländischen Geschichte. Wiederholungen aus dem gesammten Gebiete der Geographie. Hudemann. — Mathematik 4 St. Theorie

I. Real. Ordinarius: Prof. Dr. Alberti.

Religion 2 St. Lesung des Evangelium Johannis und der augsburgischen Confession; evangelische Glaubenslehre; Memoriren von Sprüchen; Repetition früherer Penssen; Wiederholung des Katechismus und gelernter Lieder. Jacoby. — Deutsch 3 St. Literaturgesch. von Opitz an und Wiederholung einzelner anderer Abschnitte; freie Vorträge und Relationen über die Privatlektüre; Lektüre von Schiller's Jungfrau von Orleans und Lessing's Nathan; vierwöchentliche Aufsätze oder metrische Versuche. Aus der Logik das Wichtigste von den Begriffen, Urtheilen und Schlüssen; Bestimmung einzelner Begriffe und Synonymen. Foltyski. — Latein 3 St. Livius III und IV. Virgil. Aen. II und III. Im Sommer Foltyski; im Winter Alberti. — Französisch 4 St. Aus Herrig's France: Horace von Corneille und Athalie von Racine nebst einzelnen kleineren Stücken anderer Verfasser; Sprechübungen, verbunden mit syntaktischen und phraseologischen Erörterungen; wöchentl. Exerc. oder Extemp. und vierwöchentl. Aufsätze. Alberti. — Englisch 3 St. Aus Herrig's Br. Authors: Gibbon, Robertson, Sheridan's rivals; mündliche Uebersetzung von Schiller's Neffe als Onkel in's Englische; Sprechübungen; wöchentl. Exerc. oder Extemp.; vierwöchentl. Aufsätze. Eichmeyer. — Geschichte und Geographie 3 St. Geschichte des Mittelalters bis zur Reformation; Wiederholungen aus der alten, neueren und vaterländischen Geschichte. Geographie Europa's und der außereurop. Erdtheile mit Beziehung auf Europa. Foltyski. — Mathematik 5 St. Die combinatorischen Operationen nebst den Elementen der Wahrscheinlichkeitsrechnung; quadratische Gleichungen; Hauptsätze der beschreibenden Geometrie; analytische Geometrie; Gleichung der geraden Linien; Linien des 2. Grades; Transformation der Coordinaten; arithmetische Aufgaben; wöchentl. häusliche Arbeiten oder Extemp. Stolzenburg. — Physik 2 St. Mathematische Geographie; populäre Astronomie; Lehre vom Lichte; wöchentl. häusliche Arbeiten oder Extemp. Stolzenburg. — Chemie 2 St. Die

der unendlichen Reihen; Gleichungen; Stereometrie; Uebungen aus verschiedenen Gebieten der Mathematik; wöchentl. Arbeiten oder Extemp. Genz. Physik 2 St. Lehre von der Wärme; Meteorologie; Optik. Genz. — Zeichnen 2 St. Facultativ für I—III. Runge. — Singen 2 St. für I—IV, facultativ für I und II, in 2 Abtheilungen. Succo.

II. Gymn. Ordinarius: Dr. Pfantsch.

Religion 2 St. Bibeldunde des Neuen Testaments, verbunden mit Lesung einzelner Abschnitte desselben; Geschichte der christlichen Kirche bis 800; Wiederholung des Katechismus und gelernter Lieder. Jacoby. — Deutsch 2 St. Lectüre von Göthe's Götz von Berlichingen und Schiller's Wallenstein; Uebungen im freien Vortrage; dreiwöchentliche Arbeiten oder metrische Versuche. Stange. — Latein 10 St. Liv. XXII. Cic. pro leg. Manil. und pro Archia; Syntax der Casus und Modi; Wiederholungen aus der Formenlehre; wöchentl. Exerc. und Extemp.; Versuche in freien Arbeiten. 8 St. Pfantsch. Virgil. Aen. IV und V; Memorix- und metrische Uebungen. 2 St. Alberti. — Griechisch 6 St. Xen. Cyrop. II, III und IV; Syntax nach Bedürfnis; Wiederholungen aus der Formenlehre, namentlich der verba anom.; wöchentl. Exerc. und Extemp. 4 St. Pfantsch. Hom. Odys. I—III und V—VII (IV, VIII und IX privatim). 2 St. Stange. — Französisch 2 St. Aus Herrig's France: Horace von Corneille und l'Avare von Molière; mündliche Uebersetzung von Schiller's Parasit und Nefte als Onkel in's Französ.; Wiederholung von Ploetz II; wöchentl. Exerc. oder Extemp. Eichmeyer. — Hebräisch 2 St. Formenlehre bis zu den unregelmäßigen Verben und den davon abgeleiteten nominibus; Leseb. pag. 16—76 und 121—134; wöchentl. eine schriftliche Uebung. Jacoby. — Geschichte und Geographie 3 St. Römische Geschichte; Wiederholungen aus der orientalgriechischen und brandenburgisch-preussischen Geschichte; Wiederholungen aus der gesammten Geographie, besonders derjenigen von Europa. Hudemann. — Mathematik 4 St. Lehre von den Potenzen, Wurzeln und Logarithmen; Gleichungen des 1. u. 2. Gr.; Wiederholung und Beendigung der Planimetrie; wöchentl. häusliche Arbeiten oder Extemp. Genz. — Physik 1

Metalle; die technisch wichtigsten Salze, Alkalien und Erden; zweiwöchentl. häusliche Arbeiten; praktische Arbeiten im Laboratorium. Im Sommer Stolzenburg; im Winter Winkler. — Naturgeschichte 2 St. Uebersicht des Thier- und Pflanzenreiches; Geschichte der Veränderungen der Erdoberfläche. Im Sommer Stolzenburg; im Winter Winkler. — Zeichnen 3 St. Freihandzeichnen nach Modellen und Vorlegeblättern und projectiv. Linearzeichnen. Runge. — Singen s. I. Gymn.

II. Real. Ordinarius: Dr. Serno.

Religion 2 St. Lesung und Erklärung des Evang. Lucä; Kirchengeschichte von 800 ab, besonders des Reformationszeitalters; Wiederholung des Katechismus und gelernter Lieder und Sprüche. Im Sommer Groß; im Winter von Fan. — Deutsch 3 St. Erklärung Schiller'scher und Uhland'scher Balladen, einzelner Abhandlungen von Lessing und der Maria Stuart von Schiller, mit Berücksichtigung der poet. Sprache; die Lehre von der Wortbildung; Uebungen über die Satzlehre und im freien Vortrage; dreiwöchentliche Aufsätze. Serno. — Latein 4 St. Caes. B. G. VI, 1—44 und VII; Siebelis tiroc. poet. mit Auswahl; Syntax der Tempora und Modi; Wiederholungen aus der Formenlehre; wöchentl. Exerc. oder Extemp. Serno. — Französisch 4 St. Théodose le Grand I und II nach der Göbel'schen Bearbeitung; Memoriren einiger Fabeln und Erzählungen von Florian und Lafontaine; Ploetz II, 39—70; wöchentliche Exerc. oder Extemp. Alberti. — Englisch 3 St. Vicar of Wakef. 26—31; wöchentliche Exerc. oder Extemp. nach Foelsing II; Versuche in freien Aufsätzen. Eichmeyer. — Geschichte und Geographie 3 St. Schluß der röm. Geschichte von Augustus an; Geschichte des Mittelalters; Wiederholungen aus der alten und aus der brandenburg.-preuß. Geschichte. Geographie von Europa mit Ausschluß von Deutschland, Geographie von Amerika und Australien. Serno. — Mathematik 5 St. Potenzen, Wurzeln; Logarithmen; Lehre vom Kreise; Stereometrie; Gleichungen mit mehreren unbek. Größen; Rechnungsarten des bürgerlichen Lebens; wöchentliche häusl. Arbeiten oder Extemporalien. Stolzenburg. — Physik 2 St. Die allgemeinen Bewegungsgesetze und die einfachen Maschinen; Lehre von der Wärme und Meteorologie; wöchentliche häusliche Arbeiten oder Extemp. Stolzenburg. — Chemie 2 St. Sauerstoff, Was-

St. Allgemeine Eigenschaften der Körper; Statik; Mechanik. Genz. — Zeichnen und Singen f. I. Gymn.

III. Gymn.

Sommer. Ordinarius: **Dr. Hudemann.**

Religion 2 St. Lesung der Apostelgeschichte und Erklärung derselben in geschichtlicher und geographischer Beziehung; Wiederholung des Katechismus; Memoriren von Liedern und Sprüchen. Serno. — Deutsch 2 St. Erklärung poet. und prof. Abschnitte aus Colshorn's und Gödke's Leseb. III. mit Rücksicht auf Tropen und Redefiguren; Declamation und Uebungen im freien Vortrage; zweiwöchentl. Aufsätze oder metrische Versuche. Serno. — Latein 10 St. Caes. B. G. VI und VII; Syntax der Modi; Wiederholungen aus der Formenlehre; Erlernung von Vokabeln; wöchentliche Exerc. und Extemp. 8 St. Hudemann. Siebelis tiroc. poet. II und III mit Auswahl; Wiederholung der Quantitätsregeln; metrische und Memorir-Übungen. 2 St. Alberti. — Griechisch 6 St. Xenoph. Anab. II; am Ende des Semesters wöchentlich 1 St. Vorbereitung auf Homer; verba liquida, auf *u* und verba anomala; Wiederholung der gesammten Formenlehre; wöchentliche Exerc. und Extemp. Nidländer. — Französisch 2 St. Charles XII, 6, Ploetz II, 1—24; wöchentliche Exerc. und Extemp. Eichmeyer. — Geschichte und Geographie 3 St. Deutsche Geschichte bis 1200, Wiederholung der alten Geschichte; Geographie der außereurop. Erdtheile, Wiederholung der Geographie von Europa. Hudemann. — Mathematik 3 St. Die 4 Grundoperationen mit allgemeinen Zahlen, numerisches Ausziehen von Quadrat- und Kubikwurzeln, Gleichungen des 1. Gr., wöchentliche häusl. Arbeiten oder Extemporalien. Genz. — Naturgeschichte 2 St. Grundzüge des natürlichen Pflanzensystems, Diagnose gesammelter Pflanzen. Genz. — Zeichnen und Singen f. I. Gymn.

Serstoff, Stickstoff, Kohlenstoff und deren Verbindungen; Metalloide und technisch wichtige Säuren; Stöchiometrie; zweiwöchentliche häusliche Arbeiten. Im Sommer Stolzenburg; im Winter Winkler. — Naturgeschichte 2 St. Das natürliche Pflanzensystem; Kristallographie; ausführliche Beschreibung einzelner Mineralien. Im Sommer Stolzenburg; im Winter Winkler. — Zeichnen 2 St. Freihandzeichnen nach Vorlegeblättern und Modellen, projectives Linearzeichnen. Runge. — Singen f. I. Gymn.

III. Real. Ordinarien, im Sommer: **Dr. Foltynski,** im Winter **III. A. Dr. Foltynski,** **III. B. Dr. von Jan.**

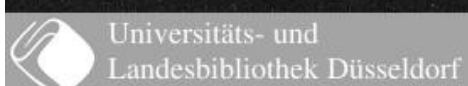
Religion 2 St. Reformationsgeschichte; Unterscheidungslehren der verschiedenen christl. Kirchen; Uebersicht über das Kirchenjahr; Bibelfunde des N. T., verbunden mit Lesung ausgewählter Abschnitte aus den hist. Büchern, dem Proph. Jesaias und den Psalmen; Wiederholung des Katechismus; Erlernen von Liedern und Sprüchen. Im Sommer Groß, im Winter in A und B combin. von Jan. — Deutsch 3 St. Erklärung poet. und prof. Abschnitte aus Colshorn's und Gödke's Leseb. III. mit Rücksicht auf Tropen und Redefiguren; Uebungen über die Satzlehre und im Definiren leichter Begriffe, Declamation, Relationen über histor. Stoffe; zweiwöchentliche Aufsätze. Im Sommer Foltynski, im Winter in A und B combin. Foltynski. Latein 5 St. Nepos: Miltiades, Themistocles, Aristides, Cimon, Lysander, Alcibiades, Thrasybulus, Conon, Dion; Siebelis tiroc. poet. I und III mit Auswahl; Erlernung von Vokabeln; Syntax der Casus und Modi; Participialconstructionen; Wiederholungen aus der Formenlehre; wöchentliche Exerc. oder Extemp. Im Sommer Foltynski, im Winter in A Foltynski, in B von Jan. — Französisch 4 St. Charles XII, 3 und 4; Ploetz II, 1—38; wöchentliche Exerc. oder Extemp. Im Sommer Alberti, im Winter in A Alberti, in B von Jan. Englisch 4 St. Vicar of Wakef. 18—21; Grammatik nach Foelsing I; wöchentliche Exerc. oder Extemp. Im Sommer Eichmeyer, im Winter in A und B combin. Eichmeyer. — Geschichte und Geographie 4 St. Brandenburgisch-preussische Geschichte in Verbindung mit der deutschen bis 1815, Wiederholungen aus der alten Geschichte; Geographie der außereurop. Erdtheile, Repetition der Geographie von

Europa. Im Sommer Foltynski, im Winter in A und B combin. Foltynski. — Mathematik 6 St. Praktisches Rechnen: Rabatt-, Gewinn-, Verlust-, Gesellschafts-Rechnung, Kettenregel; Gleichungen des 1. Gr. mit 1 unbek. Gr.; Lehre von den Proportionen, von den relativen Zahlen, Ausziehen von Quadrat- und Kubikwurzeln. Lehre vom Viereck und vom Kreis, Flächeninhalt geradliniger Figuren, Lehre von der Ähnlichkeit; wöchentliche häusl. Arbeiten oder Extemp. Im Sommer Hiecke, im Winter in A Stolzenburg, in B Winkler. — Naturgeschichte 2 St. Uebungen im Bestimmen von Pflanzen; Kenntniß der leichteren natürlichen Familien; populäre Phänomenologie; Wiederholung der Haupteintheilungen des Thierreichs; Beschreibung der wichtigsten Repräsentanten der Schlemthiere. Im Sommer Hiecke, im Winter in A Stolzenburg, in B Winkler. — Zeichnen 2 St. Freihandzeichnen und persp. Linearzeichnen. Runge. — Singen s. I. Gymn.

Winter.

Obertertia Gymn. Ordinarius:
 DL. Dr. Gudemann.

Religion 2 St. Lesung und Erklärung der beiden Briefe an die Corinthier; Wiederholung des Katechismus; Erlernung von Liedern und Sprüchen. Serno. — Deutsch 2 St. Lektüre von Göthe's Hermann und Dorothea; dreiwöchentliche Aufsätze. Serno. — Latein 10 St. Curtius I und II mit Auswahl; Syntax der Tempora und Modi, verbunden mit Wiederholung der Kasuslehre; wöchentliche Exerc. oder Extemp. 8 St. Gudemann. Ovid. Metam. I und II mit Auswahl; Memorie- und metrische Uebungen. 2 St. Stange. — Griechisch 6 St. Verba anomala, verbunden mit Wiederholung der gesammten Formenlehre; Xenoph. Anab. III; Hom. Odys. I; wöchentliche Exerc. und Extemp. Stange. — Französisch 2 St. Charles XII, 7; Ploetz II, 24-36; wöchentliche Exerc. oder Extemp. Eichmeyer. — Geschichte und Geographie 3 St. Brandenburgische preussische Geschichte bis 1640, verbunden mit Wiederholung der alten Geschichte; Geographie von Amerika und Australien. Gudemann. — Mathematik 3 St. Planimetrie bis zur Lehre von der Ähnlichkeit; wöchentliche häusl. Arbeiten oder Extemp. Geng. — Physik 2 St. Abriss der physischen Geographie und der Geologie. Geng. — Zeichnen und Singen s. I. Gymn.



Untertextia Gymn. Ordinaris: **GL. Nieländer.**

Religion 2 St. Das Wichtigste aus der Geschichte der christl. Kirche, mit besonderer Berücksichtigung der Reformation; Uebersicht der evangelischen Bekenntnißschriften; Wiederholung des Katechismus. Serno. — Deutsch 2 St. Erklärung poet. und prof. Lesestücke; zweiwöchentlich: Aufsätze. Serno. — Latein 10 St. Caesar B. G. I; Siebelis tiroc. poet. II und III mit Auswahl; Wiederholung der Quantitätsregeln; Memorix- und metrische Uebungen; Syntax der Tempora und Modi; Repetition der Casuslehre; Erlernung von Vokabeln; wöchentliche Exerc. und Extemp. Nieländer. — Griechisch 6 St. Jacobs Curs. I mit Auswahl, Curs. II, A. I—IV; Vervollständigung der Formenlehre durch die verba liquida, auf *μ* und die gebräuchlichsten unregelmäßigen; wöchentliche Exerc. und Extemp. Nieländer. — Französisch 2 St. Charles XII, 5; Ploetz II, 1—14; wöchentliche Exerc. oder Extemp. von Jan. — Geschichte und Geographie 3 St. Deutsche Geschichte bis 1500; Wiederholungen aus der alten Geschichte. Geographie von Europa, besonders von Deutschland. Serno. — Mathematik 3 St. Planimetrie bis zur Lehre vom Kreis excl.; wöchentliche häusl. Arbeiten oder Extemp. Genz. — Naturgeschichte 2 St. Drykognosie und Geognosie. Winkler. — Zeichnen und Singen s. I. Gymn.

IV. Gymn. Ordinarien:
im Sommer **GL. Nieländer,**
im Winter **GL. Stange.**

Religion 2 St. Bibelfunde des N. T., verbunden mit Lesung größerer Abschnitte aus den historischen Schriften; das Wichtigste aus der Geschichte und Geographie von Palästina; Erklärung des 1. Hauptstücks des Katechismus und Wiederholung der 4 anderen; Erlernung von Liedern und Sprüchen. Im Sommer: Nieländer, im Winter von Jan. — Deutsch 2 St. Lektüre und Erklärung poet. und prof. Lesestücke; Uebungen im Deklamiren und Nacherzählen; Uebungen über die Satzlehre, Orthographie und Interpunction; zweiwöchentliche Aufsätze. Im Sommer Nieländer, im Winter Stange. — Latein 10 St. Nepos; Hamilcar, Hannibal, Epaminondas, Pelopidas, Cimon, Dion, Agesilaus, Phocion, Timoleon; Wiederholung und Vervollständigung der Formenlehre; Syntax der Casus und des Wichtigsten aus der Moduslehre; Uebungen im

IV. Real. Ordinarien:
im Sommer

in A. Schulamts-Candidat **Busch,**
in B. Schulamts-Candidat **Dr. Dahms;**
im Winter

vereinigt Schulamts-Candidat **Busch.**

Religion 2 St. Erklärung des 1. Hauptstücks des Katechismus und Wiederholung der 4 anderen; Erlernung von Liedern und Sprüchen. Im Sommer in A und in B Serno, im Winter Busch. — Deutsch 3 St. Lektüre und Erklärung poet. und prof. Lesestücke; Uebungen im Deklamiren und Nacherzählen; Uebungen über die Satzlehre, Orthographie und Interpunction; zweiwöchentliche Aufsätze. Im Sommer in A Busch, in B Dahms, im Winter Grünberg. — Latein 6 St. Schoenborn Th. II, Abth. IV; Wiederholung der Formenlehre; Einprägung des Wichtigsten aus der Syntax; Erlernung von Vokabeln; wöchentliche Exerc. oder Extemp. Im

mündlichen Uebersetzen aus Schoenborn II; Erlernung von Vokabeln; wöchentliche Exerc. und Extemp. 8 St. Im Sommer Nieländer, im Winter Stange. Siebelis tiroc. poet. I mit Auswahl; Einübung der Quantitätsregeln; Memorix- und metrische Uebungen. 2 St. Im Sommer Nieländer, im Winter Kämpf. — Griechisch 6 St. Jacobs Curs. I mit Auswahl; Formenlehre bis zu den verbis paris incl.; wöchentliche schriftl. Arbeiten. Im Sommer Dahms, im Winter Kühner. — Französisch 2 St. Ploetz I, 51—85; Einübung der Verbalformen in Verbindung mit Pronoms und Partikeln; Erlernung von Vokabeln; wöchentliche Exerc. oder Extemp. Im Sommer Eichmeyer, im Winter von Jan. — Geschichte und Geographie 3 St. Römische Geschichte bis 476 n. Chr., orientalisches-griechische bis 146 v. Chr.; Geographie der außereuropäischen Erdtheile, Europa's, insbesondere Deutschlands. Im Sommer Nieländer, im Winter von Jan. — Rechnen 3 St. Die auf Regelbetri gegründeten Rechnungsarten, Decimalbrüche, geometr. Anschauungslehre; wöchentliche häusl. schriftl. Arbeiten oder Extemp. Geng. — Zeichnen 2 St. Freihandzeichnen und perspekt. Linearzeichnen. Runge. — Singen 1 St. aus III. und IV. Tiedge.

Sommer in A Busch, in B Dahms, im Winter Busch. — Französisch 5 St. Ploetz I, 50—91, nebst den Lesebüchern; wöchentliche Exerc. oder Extemp. Im Sommer in A Busch, in B Dahms, im Winter Busch. — Geschichte und Geographie 4 St. Römische Geschichte bis 476 nach Chr.; Geographie der außereuropäischen Erdtheile, Europa's, insbesondere Deutschlands. Im Sommer in A Busch, in B Pfautsch, im Winter Pfautsch. — Mathematik 6 St. Praktisches Rechnen mit Einschluß der Decimalbrüche, Buchstabenrechnung, die 4 Species mit allgemeinen Zahlzeichen ausschließlich der Potenzen und Wurzeln; Elemente der Planimetrie bis zum Parallelogramm; wöchentliche häusl. Arbeiten oder Extemp. Im Sommer in A und B Hiecke, im Winter Pauli. — Naturgeschichte 2 St. Das Linné'sche Pflanzensystem, Beschreibung lebender Pflanzen. Grundbegriffe der thierischen Organe; Klasseneintheilungen des Thierreichs; Beschreibung der wichtigsten Repräsentanten der Wirbeltiere. Im Sommer in A und B combin. Hiecke, im Winter Winkler. — Zeichnen 2 St. Freihandzeichnen und Vorübungen zum Linearzeichnen. Im Sommer in A und in B Runge, im Winter Runge. — Schreiben 2 St. Im Sommer in A und B combinirt Runge, im Winter Runge. — Singen s. IV. Gymn.

V. A. Ordinarius: *W. Jacoby.*

V. B. Ordinarien: im Sommer *W. Stange*, im Winter *Schulamts-Candidat Pauli.*

Religion 3 St. Biblische Geschichte des N. T., insbesondere das Leben Jesu; Uebersicht der Geographie von Palästina; Einprägung der 2 letzten Hauptstücke, Wiederholung der 3 ersten; Erlernung von Liedern und Sprüchen. In A im Sommer Groß, im Winter Nieländer; in B im Sommer Kühner, im Winter Busch. — Deutsch und Lateinisch 12 St. Deutsch: Leseübungen, Erklärung der Lesestücke, Uebungen über die Redetheile, den einfachen und zusammengesetzten Satz, über Orthographie und Interpunction, desgl. im Nacherzählen; Memoriren von Gedichten; wöchentliche Aufsätze oder orthographische Uebungen. Lateinisch: Wiederholung und Vervollständigung der Formenlehre, verba anomala, Einübung der Präpositionen, der Construction der Städtenamen, des Acc. c. Inf., der Abl. absol.; Schoenborn's Leseb. I, 1—80 mit Auswahl; Erlernung von Vokabeln; wöchentliche Exerc. und Extemp. In A Jacoby, in B im Sommer Stange, im Winter Pauli. — Französisch 5 St. Ploetz I, 1—50; wöchentliche Exerc. oder Extemp. In A im Sommer Dahms, im Winter Kühner, in B Busch. — Geschichte und Geographie 3 St. Wiederholung des Cursus von Serta; Sagen des griechischen Alterthums; Geographie von Europa, insbesondere von Deutschland und Preußen. In A im Sommer Dahms, im Winter Nieländer, in B im Sommer Kühner, im Winter Pauli. — Rechnen 3 St. Bruchrechnung, angewandt auf Regelbetri; Kopfrechnen; wöchentliche häusl. Arbeiten oder Extemp. In A und in B Tiedge. — Naturgeschichte 2 St. Beschreibung einzelner Pflanzen, Einführung in die Kenntniß des Linné'schen System's. Eintheilung des Thierreichs, Lebensbilder aus dem Reiche der Säugethiere und Vögel. In A und in B im Sommer Geng, im Winter Winkler. — Zeichnen 2 St. Geometrisches Zeichnen mit Lineal und Zirkel und Umrißzeichnen aus freier Hand. In A und in B Runge. — Singen 1 St. A mit B combinirt Tiedge.

VI. A. Ordinarien: im Sommer G. Groß, im Winter Schulamts-Candidat Grünberg.

VI. B. Ordinarius: G. Dr. Kühner.

Religion 2 St. Biblische Geschichte des A. T. mit Berücksichtigung der Geschichte und Geographie von Palästina; Einübung der drei ersten Hauptstücke des Katechismus; Erlernung von Liedern und Sprüchen. In A im Sommer Groß, im Winter Grünberg; in B im Sommer Kühner, im Winter Serno. — Deutsch und Lateinisch 12 St. Deutsch: Leseübungen, Erklärung der Lesestücke; Lehre vom einfachen Satz; Übungen über die Redetheile, in der Orthographie und Interpunction, sowie im Nacherzählen; Memoriren von Gebichten; wöchentliche Arbeiten oder orthogr. Übungen. Lateinisch: Regelmäßige Formenlehre; Schoenborn's Leseb. I, 1—72 mit Auswahl; Erlernung von Vokabeln; wöchentliche Exerc. und Extemp. In A im Sommer Groß, im Winter Grünberg; in B Kühner. — Geschichte und Geographie 3 St. Sagen des griechischen Alterthums; allgemeine geographische Uebersicht über die 5 Erdtheile. In A im Sommer Serno, im Winter Foltynski; in B Eichmeyer. — Rechnen 5 St. Die 4 Species mit größeren benannten und unbenannten Zahlen; Elemente der Bruchrechnung; Kopfrechnen; wöchentliche häusl. Arbeiten oder Extemp. In A und in B Tiedge. — Naturgeschichte 2 St. Beschreibung einzelner Pflanzen und Thiere. In A und in B Tiedge. — Zeichnen 2 St. Vorübungen. In A und in B Runge. — Schreiben 3 St. In A und in B Tiedge. — Singen 1 St. in A und in B Tiedge.

Verzeichniß der eingeführten Lehrbücher.

Religion: 80 Kirchenlieder in allen Klassen; Zahn's biblische Historien B. in V und VI. — Hebräisch: Nägelsbach in I und II Gymn.; Brückner in II Gymn. — Deutsch: Colshorn's und Gbdeke's Leseb. 1. 2. 3. in III—VI. — Lateinisch: Meiring in I und II Gymn.; Weirings-Siberti in allen übrigen Klassen; Schönborn 1. in VI und V, 2. in IV. — Griechisch: Buttman in I—IV Gymn.; Jacob's 1. in IV Gymn. — Französisch: Ploetz 1. in V und IV, 2. in III—II; Herrig's France in I. — Englisch: Fölsing 1. in III und II Real.; Herrig's Br. Authors in I Real. — Geschichte: vacat. — Geographie: Schacht's Schulgeographie in allen Klassen. — Mathematik: Rambly in I—IV. — Physik: Koppe in I und II. — Chemie: vacat.

Themata zu den deutschen, lateinischen, französischen und englischen Aufsätzen in I und II.

I) Deutsche Themata: I Gymn. 1a. Ist der Oberst Buttler von Schiller so dargestellt, daß sich in seinem Charakter keine Widersprüche finden? 1b. Vox populi, vox dei, mit Bezug auf Schiller's Kampf mit dem Drachen. 2. Wodurch hat der große Kurfürst den Grund zur Macht Preussens gelegt? 3. Beurtheilung des Regulus in seinem Verhalten als Gesandter Carthago's in Rom. 4. Worin sind die Gründe zu suchen, daß Athen so große Männer hervorgebracht hat? 5. Wie kam es, daß die Reformation, obgleich Kaiser und Papst ihre Gegner waren, in kurzer Zeit so rasche Fortschritte machte? (Klassenarbeit.) 6. Ueber den Einfluß der öffentlichen Spiele auf Sitte und Cultur der Griechen. 7. Schilderung der Zustände Griechenlands, welche die Entwicklung der Macht Thebens begünstigten. 8. In wiefern bezeichnen die Kreuzzüge das Jünglingsalter der europäischen Völker? 9. Die Elemente hassen das Gebild der Menschenhand (Schiller). 10. Ueber die Ursachen des Kampfes zwischen Marius und Sulla. (Klassenarbeit.) 11. Wittkind (metrischer Versuch). 12. Auf welchen Vorstellungen und Thatsachen beruht das Vertrauen, welches die Griechen zu dem delphischen Orakel hegten? 13. Charakteristik Rüdigers von Bechlam nach dem Nibelungenliede.

II Gymn. 1a. Maria Stuart und Elisabeth. Charakterisierung nach Schiller. b. Durch viele Streiche fällt selbst die stärkste Eiche. 2. Warum ist Philipp von Macedonien aus den Kämpfen mit Griechenland siegreich hervorgegangen? 3. Das Leben eine Reise. 4. Die Unbekanntheit mit der Zukunft ist uns erspriesslicher als die Kenntniß derselben. 5. Philemon und Baucis. Metrischer Versuch in Jamben. 6. Cäsar und Vereingetorix. 7. Warum gehen so viele unserer Hoffnungen nicht in Erfüllung? 8. Die beiden Piccolomini. Charakterisierung nach Schiller. 9. Die Zunge das wohlthätigste und verderb-

lichste Glied des Menschen. 10. Die Eroberung von Magdeburg. Metrischer Versuch in Trochäen. 11. Unrecht Gut gedeihet nicht. (Klassenarbeit.) 12. Ueber den Werth der Geschichte.

I. Real. 1. Die Sprache des Frühlings. 2. Der Mensch der Herr der Erde. 3. Geringes ist die Wiege des Großen. 4. Worin sind die Gründe des Untergangs der römischen Republik zu suchen? 5. Codrus. (Metrische Arbeit.) 6. Welchen Einfluß hat die Benutzung der Dampfkraft auf Handel, Gewerbefleiß und Gesittung der Völker? (Klassenarbeit.) 7. Welche Verdienste hat sich Karl der Große um die deutsche Volksbildung erworben? 8. Licht- und Schattenseite des Mönchthums. 9. Was gehört dazu, um mit Vortheil zu reisen? 10. Otto IV. mit dem Pfeil. (Metrische Arbeit.) 11. Ueber die deutschen Ausdrücke für „sterben“ und „tobt sein“. 12. Die edelsten Freuden des Jünglings.

II. Real. 1. Wodurch wurde die Niederlage Friedrichs von der Pfalz auf dem weißen Berge herbeigeführt? 2. Geschichte der gracchischen Unruhen. (Klassenarbeit.) 3. Das Tiefland an der Küste verglichen mit dem Hochland im Binnenlande. 4. Wodurch gelang es dem Augustus, die Alleinherrschaft zu begründen? 5. Welche Ursachen führten die Völkerwanderung herbei? (Klassenarbeit.) 6. Die Rückkehr des Regulus nach Karthago. (Metrischer Versuch.) 7. Durch nichts bezeichnen die Menschen mehr ihren Charakter, als durch das, was sie lächerlich finden. 8. Der Zug der Westgothen zur Zeit der Völkerwanderung. (Klassenarbeit.) 9. Welche Grundsätze befolgte Gustav Adolph auf seinem Zuge von Thüringen ans durch Franken bis zum Rhein? 10. Wodurch erscheint Asien vor allen übrigen Erdtheilen geeignet, die Wiege der Menschheit zu sein? 11. Der Charakter Mortimers in Maria Stuart. 12. Welche Vortheile führt die Arbeitsamkeit mit sich? 13. Uebersetzung von Caes. de B. G. VII, 20, 21. 14. Wann darf man die Thaten großer Männer als verdienstvoll ansehen? 15. Der Winter ein Bild des Greisenalters. 16. Hermann von Siebeneichen. (Metrischer Versuch.) 17. Welche Vortheile gewährte den Verbündeten der Waffenstillstand im Jahre 1813?

2) Lateinische Themata. I Gymn. 1. Quibus rebus factum est, ut Pompejus a Caesare vinceretur? 2. De C. Marcio Coriolano. 3. Quibus argumentis Cicero T. Annium Milonem defenderit. 4. Vergili illud: Tu ne cede malis, sed contra audentior ito! semper propositum fuisse Romanis demonstratur. 5. De P. Corn. Scipionis Africani Majoris ingenio et moribus. 6. Quia via Romanis contigerit, ut Graeciam sibi subicerent. 7. Quaeritur, num recte Cato censuerit Carthaginem esse delendam. 8. Quibus causis factum est, ut Iones Asiam incolentes a Persis deficerent? 9. Pelopidas qua ratione Thebas a Lacedaemoniorum imperio liberaverit. 10. De Sagunti per Hannibalem excidio. 11. C. Marius, ut optimus bello, ita pace pessimus. 12. Philippi, regis Macedonum, vita enarratur. 13. Quae belli inter Pyrrhum et Romanos gesti caussa, qui eventus fuerit. 14. Neminem ante mortem beatum praedicandum esse, vel rationibus vel exemplis comprobatur. 15. Tib. Sempronii Gracchi vita enarratur. 16. Pericles quibus potissimum rebus de Atheniensium re publica optime sit meritus. 17. Scipionis, antequam proelium ad Zamam committeretur, milites suos adhortantis oratio. 18. Hannibalis, antequam proelium ad Zamam committeretur, milites suos adhortantis oratio. 19. Fabium cunctando, Scipionem audendo restituisse rem Romanam.

II. Gymn. 1. Ario citharoedus. 2. Cambyses et Prexaspes. 3. Enarratio primi Odysseae libri. 4. Ambiorix periculosissimus Caesaris adversarius. 5. Narratur, quomodo Menelaus Troja capta in patriam redierit. 6. Comnius Atrébas. 7. Carnutes gens fortissima. 8. De equitatu, quo Caesar bello gallico usus est. 9. Litterae a Q. Cicerone ad Marium fratrem scriptae de altera expeditione in Britanniam suscepta. 10. P. Sextius Baculus amicum quendam certiore facit de bello contra Alpinas gentes Servio Galba duce gesto.

3) Französische Themata: I. Real. 1. Coriolan et les matrones Romaines. 2. Tout ce qui reluit n'est pas or. 3. L'utilité de l'histoire. 4. Analyse d'Horace, tragédie de Corneille. 5. La fondation de Constantinople. 6. La troisième croisade. 7. La mort de Conradin de Souabe. 8. Expédition de Napoléon en Egypte. 9. Analyse de la tragédie d'Athalie par Racine.

Englische Themata: I Real. 1. Napoleon's expedition to Egypt. 2. Charles XIIth and Peter the Great compared. 3. The adventures of Ulysses on his return to Ithaca. 4. Henry 4th and pope Gregory 7th. 5. The life of Cyrus from his birth to his accession to the crown.

6. Achilles revenging the death of Patroclus. 7. Description of the first crusade. 8. On the causes of the great French revolution. 9. King John and the abbot of Canterbury. 10. Life and death of Columbus.

Aufgaben zu den Abiturienten-Prüfungen.

A. Michaelis 1862, am Gymnasium:

Deutscher Aufsatz: Hatte Deutschland Ursache, sich der römischen Kaiserwürde seiner Könige zu freuen? — Lateinischer Aufsatz: Qui factum sit, ut Graeciae principatum Athenienses et nanciscerentur et amitterent. — Mathematische Aufgaben: 1. Ein zu einem bestimmten Zinsfuß ausgeliehenes Kapital trägt in einer bestimmten Zeit 300 Thlr. Zinsen. Wäre bei gleichem Zinsfuß das Kapital um 300 Thlr. größer, die Zeit um 1 Jahr kleiner, so betrügen die Zinsen 230 Thlr. Wäre aber bei demselben Zinsfuß das ursprüngliche Kapital um 1000 Thlr. und die ursprüngliche Zeit um 1 Jahr größer, so betrügen die Zinsen 600 Thlr. Wie groß ist Kapital, Zinsfuß und Zeit? 2. In einem gegebenen Kreis ein Dreieck zu construiren, dessen Höhen sich verhalten, wie drei gegebene Linien. 3. Von einem Dreieck ist gegeben die eine Seite gleich a , die Summe der beiden anderen Seiten gleich s , der der Seite a gegenüberliegende Winkel gleich α ; es sollen die übrigen Seiten und Winkel berechnet werden. Beispiel: $a = 365' 23$; $s = 620' 16$; $\alpha = 68^\circ 54' 32''$. 4. Ein Dreieck, in welchem eine Seite gleich $10'$ und die anliegenden Winkel gleich $97^\circ 12' 12''$ und $13^\circ 18' 4''$ sind, wird um die gegebene Seite als Axe gedreht; wie groß ist die Höhe und Grundfläche eines geraden Cylinders, der mit dem entstandenen Rotationskörper gleichen Mantel und gleiches Volumen hat?

B. Ostern 1863, am Gymnasium:

Deutscher Aufsatz: Hat Aivius Recht, wenn er (XXI, 1) den zweiten punischen Krieg den denkwürdigsten von allen Kriegen nennt, welche je geführt worden? — Lateinischer Aufsatz: C. Julii Caesaris imago adumbretur. — Mathematische Aufgaben: 1. Es sind 2 Zahlen zu bestimmen, deren Summe zur Summe ihrer Quadrate addirt 330, und deren Differenz zur Differenz ihrer Quadrate addirt 150 ergibt. 2. Vor einem Berge hat man eine Standlinie von $a (= 3766)$ Fuß, welche genau nach der Projektion der Spitze desselben gerichtet ist. Wenn nun die beiden Elevationswinkel der Bergspitze an den Enden der Standlinie gleich α und β ($10^\circ 6' 12''$ und $13^\circ 42' 34''$) sind, wie hoch ist der Berg? 3. Von einem rechtwinkligen Dreieck ist die Differenz der beiden Katheten und die Summe aus der Hypotenuse und größeren Kathete gegeben; das Dreieck ist zu construiren. 4. Die Höhe h und die Seite l eines geraden Kegels sind gegeben, man soll bestimmen den Halbmesser der Grundfläche, die Grundfläche, den Mantel und Inhalt des Kegels, die Neigung einer Seite gegen die Grundfläche und den Winkel, welchen zwei in demselben Querschnitt liegende Seiten einschließen. Bsp. $h = 16,8432$, $l = 24,1908$.

C. Ostern 1863, an der Realschule:

Deutscher Aufsatz: Des Lebens ungemischte Freude ward keinem Irdischen zu Theil. — Englischer Aufsatz: On the merits of Luther. — Mathematische Aufgaben: 1. Auflösung der Gleichungen: $x^4 + y^4 = 97$, $x + y = 5$. 2. In einem Kreis, dessen Mittelpunkts-Coordinaten $x = p$, $y = q$ und Radius $= r$ gegeben sind, ein Dreieck zu beschreiben, dessen Seiten durch drei in der Abscissenaxe liegende Punkte x' , x'' und x''' gehen. 3. Ein rechtwinkliges Dreieck zu berechnen, wenn der Radius des eingeschriebenen Kreises (r) und eine Kathete (a) gegeben ist; z. B. $r = 21$ Fuß, $a = 60$ Fuß, wie groß sind b , c und α ? 4. In ein reguläres Octaeder von 78 □ Zoll Oberfläche ist eine Kugel und in diese ein reguläres Tetraeder eingeschrieben. Wie groß sind die Oberflächen dieser beiden Körper? — Aufgaben aus der angewandten Mathematik, Physik u. Chemie: 1. Es soll aus Kupferblech von einer Dicke $d = 1$ Linie (0,1 Zoll) und vom specifischen Gewicht $s = 8,86$ eine hohle Kugel verfertigt werden, welche bis zur Hälfte im Wasser einsinkt; wie groß muß der innere Radius (r) der Kugel sein? 2. Ein Schornstein habe eine Höhe von 78 Fuß (h), die Luft darin eine Temperatur von 110 Grad (T), und die äußere Luft $= 10$ Grad (t). Mit welcher Geschwindigkeit strömt

die äußere kalte Luft in den Schornstein? Die Ausdehnung der Luft beträgt für 1 Grad Wärme 0,003665 (e) und die Fallgeschwindigkeit 15,625 Fuß (g). 3. Es ist ein Kubikfuß schweflige Säure darzustellen. Die zu verwendende Schwefelsäure enthält cr. 31 % Wasser und das Kupfer 5 % Unreinigkeiten. Wie viel Kupfer und wie viel Schwefelsäure gebraucht man zur Darstellung dieses einen Kubikfußes schwefliger Säure, welches Nebenprodukt erhält man, und welche chemische Formel könnte man der Schwefelsäure geben?

Allgemeiner Lehrplan im Wintersemester 1862/63.

Unterrichtsgegenstände.	Anzahl der Stunden in														Sa.
	I.	II.	Ober III.	Unter III.	IV.	V a.	V b.	VI a.	VI b.	I R.	II R.	III a.	III b.	IV R.	
1. Religion	2	2	2	2	2	3	3	3	3	2	2	2	2	2	30
2. Deutsch	3	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	31
3. Latein	8	10	10	10	10	10	10	10	10	3	4	5	5	6	111
4. Griechisch	6	6	6	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
5. Hebräisch	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
6. Französisch	2	2	2	2	2	5	5	—	—	4	4	4	4	5	41
7. Englisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	4	—	—	10
8. Geschichte u. Geographie	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	41
9. Naturgeschichte	—	—	2	2	—	2	2	2	2	2	2	2	2	2	22
10. Physik	2	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	7
11. Chemie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	4
12. Mathematik und Rechnen	4	4	3	3	3	3	3	5	5	5	5	6	6	6	61
13. Schreiben	—	—	—	—	—	2	2	3	3	—	—	—	—	2	12
14. Zeichnen	—	—	—	—	2	2	2	2	2	3	2	—	—	2	19
15. Singen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Wöchentliche Stundenzahl .	32	32	30	30	30	32	32	30	30	32	32	32	32	32	429

Statistische Verhältnisse.

Im Wintersemester 1861/62 hatte die Gesamtzahl der Schüler 498 betragen. Davon waren im Laufe des Wintersemesters abgegangen 45, so daß für das Sommersemester 1862 453 Schüler verblieben. Neu aufgenommen wurden 77, und belief sich daher im Sommersemester 1862 die Gesamt-Schülerzahl auf 530. Von diesen verließen während desselben die Anstalt 53, und blieb für das Wintersemester 1862/63 ein Bestand von 477, welcher während desselben durch 56 Neuaufgenommene auf 533 gestiegen ist. Die näheren Verhältnisse sind aus folgender Tabelle zu ersehen:

Im Schuljahr von Ostern 1862 bis Ostern 1863 waren in	Gymnasial-Klassen.														Real-Klassen.														Total-Summe					
	I.		II.		III.		IV.		V a.		V b.		VI a.		VI b.		I R.		II R.		III a.		III b.		IV R.		Sa.							
	s.	w.	s.	w.	s.	w.	s.	w.	s.	w.	s.	w.	s.	w.	s.	w.	s.	w.	s.	w.	s.	w.	s.	w.	s.	w.	s.	w.		s.	w.			
a) einheimisch	4	4	8	5	7	8	8	15	19	20	19	21	23	28	27	32	25	135	138	4	3	11	13	26	12	16	21	14	24	76	68	211	206	
b) auswärtig	18	16	26	26	54	26	35	40	48	27	32	28	28	32	25	25	24	250	260	2	3	12	12	28	16	12	10	17	24	69	67	319	327	
Summa	22	20	34	31	61	34	43	55	67	47	51	49	51	60	52	57	49	385	398	6	6	23	25	54	28	28	31	31	48	145	135	530	533	
c) evangelisch	22	19	32	30	60	34	41	52	61	41	45	38	41	53	44	52	46	350	361	5	5	17	18	42	24	21	24	21	33	109	101	459	462	
d) katholisch.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
e) jüdisch...	—	1	2	1	1	—	2	3	6	6	6	10	9	7	8	5	3	34	36	1	1	6	7	12	4	7	7	10	15	36	34	70	70	
Summa	22	20	34	31	61	34	43	55	67	47	51	49	51	60	52	57	49	385	398	6	6	23	25	54	28	28	31	31	48	145	135	530	533	

Lektionsvertheilung im Wintersemester 1862/63.

Gymnasial-Klassen.

Real-Klassen.

Lehrer.	I.	II.	Ober III.	Unter III.	IV.	V A.	V B.	VI A.	VI B.	I.	II.	III A.	III B.	IV.	Sa.
1. Direktor Kämpf, Ord. von I Gymn.	8 Lat. 2 Hom.				2 Lat.										12.
2. Prof. Dr. Alberti, Ord. von I Real.		2 Lat.								3 Lat. 4 Fr.	4 Fr.	4 Fr.			17.
3. Oberlehrer Pfautsch, Ord. von II Gymn.	4 Gr.	8 Lat. 4 Gr.												4 Gesch. u. Geo.	20.
4. Oberlehrer Stolzenburg.										5 Math. 2 Phys.	5 Math. 2 Phys.	6 Math. 2 Nat.			22.
5. Oberlehrer Dr. Hubemann, Ord. von Obertertia Gymn.	3 Deut. 3 Gesch.	3 Gesch.	8 Lat. 3 Gesch.												20.
6. Oberlehrer Serno, Ord. von II Real.			2 Deut. 2 Rel.	2 Deut. 2 Rel.					3 Rel.		3 Deut. 4 Lat. 3 Gesch.				21.
7. Oberlehrer Dr. Goltynski, Ord. von III Real. A.								3 Geo.		3 Deut. 3 Gesch.		5 Lat. 3 Deutsch. 4 Gesch. u. Geo.			21.
8. Oberlehr. Winkler.				2 Nat.		2 Nat.	2 Nat.			2 Chem. 2 Nat.	2 Chem. 2 Nat.		6 Math. 2 Nat.		22.
9. Gymn.-L. Eichmeyer.	2 Fr.	2 Fr.	2 Fr.						3 Geo.	3 Engl.	3 Engl.	4 Englisch.			19.
10. Gymnasial. Niederländer, Ord. von Untertertia Gymn.				10 Lat. 6 Gr.		3 Rel. 3 Geo.									22.
11. Gymnasial. Gentsch.	4 Math. 2 Phys.	4 Math. 1 Phys.	3 Math. 2 Nat.	3 Math.	3 Rech.										22.
12. Gymnasial. Jacoby, Ord. von V A.	2 Rel. 2 Hebr.	2 Rel. 2 Hebr.					12 Lat. u. Deut.			2 Rel.					22.
13. G.L. Stange, Ord. von IV. Gymn.		2 Deut. 2 Hom.	2 Lat. 6 Gr.		8 Lat. 2 Deut.										22.
14. Gymnasial. Dr. von Jan, Ord. von III Real. B.				2 Fr.	2 Rel. 2 Fr. 3 Gesch.						2 Rel.	2 Religion. 5 Lat. 4 Fr.			22.
15. Gymnasial. Dr. Kühner, Ord. von VIB.					6 Gr.	5 Fr.			12 Lat. u. Deut.						23.
16. Gymnasial-Elementarlehrer Diebge.						1 Singen. 3 Rech.	3 Rech.	5 Rech. 3 Schr.	5 Rech. 3 Schr.	2 Nat. 2 Nat. 1 Sing.	1 Sing.			1 Sing.	26 und 4 St. Singen
17. Zeichent. Runge.					2 Zeich.	2 Zeich. 2 Schr.	2 Zeich. 2 Schr.	2 Zeich.	2 Zeich.	3 Zeich.	2 Zeich.	2 Zeichnen.		2 Zeich. 2 Schr.	25.
18. Schulamts-Cand. Busch, Ord. von IV Real.							3 Rel. 5 Fr.							2 Rel. 6 Lat. 5 Fr.	21.
19. Schulamts-Cand. Pauli, Ord. von V B.							12 Lat. u. Deut. 3 Geo.							6 Math. 2 Nat.	23.
20. Schulamts-Cand. Grillenberg, Ord. von VI A.				3 Gesch.				3 Rel. 12 Lat. u. Deut.						3 Deut.	21.
21. Organist Succo.	2 Stunden Singen für die Geübteren aus I-IV in 2 Abtheilungen.														2.

Vermehrung des Lehrapparats.

1) **Gymnasial-Bibliothek:** Durch das Königl. Provinzial-Schulcollegium wurden außer den Programmen der Schulen und Universitäten geschenkt: Leben und ausgewählte Schriften der Väter und Begründer der Luth. Kirche Bd. 3. 8.; Sülffried-Alcantara's Stammtafel des Zoller-Nürnberg-Brandenburgischen Hauses; Regnault, Morin et Brix: Rapport sur les comparaisons etc. — Es schenkten: Der Magistrat: Stiehl's Centralblatt Jahrg. 1862; Herr Buchdruckereibesitzer Schneider: Neumärk. Wochenblatt Jahrg. 1862; Herr Buchdruckereibesitzer Striewing: Landsberger Anzeiger Jahrg. 1862; Herr Oberl. Dr. Hudemann: Heynii opuscula academica; Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien 1858; mehrere ältere Programme; Herr Gymnasiall. Eichmeyer: Herrig's Archiv Bd. 25 bis 31; Herr Dr. Kühner: Cicero de Off. ed. Gernhard; Hoffmann's Neuhochdeutsche Grammatik; Verlagsbuchhandlung von Herbig in Berlin: Marix's Götterlehre; Wagler's Schulbuch für den deutschen Unterricht; Verlagshandlung von Firt in Breslau: Auras und Guerlich's Deutsches Lesebuch; Schilling's kleine Naturgeschichte; v. Seydlitz' Schulgeographie; desselben kleine Schulgeographie; K. u. L. Seltzham's Deutsches Lesebuch; Rambl's Elementar-Mathematik, Th. IV; Gymnasial-Primaner Rich. Lehmann: Schmidt's griech. Papyrusurkunde; Herr Stadtrath Tuckermann: Rose's analyt. Chemie; Scholz' Physik als Vorbereitung zur Chemie; Berzelius' Anwendung des Lithothrons; Hermstädt's Technologie; Fic's englische Sprachlehre; Horaz ed. Nauck und Krüger. — Aus eigenen Fonds sind angeschafft worden: Fortsetzungen: Müggell's Zeitschrift; Neue Jahrbücher für Phil.; Zarncke's Centralblatt; Poppendorf's Analen; Herrig's Archiv; Amtsblatt; Guizot's mémoires; Hesych. ed. Schmidt; Schmid's Encyclopädie; Ersch und Gruber's Encyclopädie; Curtius' Grundzüge der griech. Etymologie; Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit; Häusser's deutsche Geschichte; Grammatici Latini rec. H. Keil; Humboldt's Kosmos; Thiers histoire du consulat. — Grote's Geschichte Griechenlands; Taschenberg's Was da kriecht und fliegt; Guizot's dictionnaire des synonymes; Giesebrecht's Kaisergeschichte.

2) **Schüler-Bibliothek:** a. **Schulbücher** (bestimmt zur unentgeltlichen Ueberlassung zum Gebrauch an ärmere Schüler). Es schenkten: Herr Buchhändler Volger 2 Exempl. von Schiller's Reise als Onkel zum Uebersetzen in's Englische; 2 desgl. zum Uebersetzen in's Französische; Herr Buchh. Schäffer 4 Exempl. von Voigt's Grundr. der brandenb.-preussischen Gesch.; Real-Primaner Schäffer Schacht's kl. Schulgeographie, Voltaire's Charles XII, Virgil, Livius 1—6, Schilling's Grundr. der Naturgesch., Rambl's mathem. Lehrbb. 1—4, Siberti-Meiring's lat. Schulgrammatik; Herr Oberl. Dr. Hudemann Meiring's lat. Grammatik; Herr Stadtrath Tuckermann Bailey's engl. Wörterbuch 2 Th.; Abitur. Henscke 2 Exempl. von Schacht's kl. Schulgeographie. — Außerdem ist die Bibliothek nach Maßgabe der vorhandenen Mittel durch Ankauf neuer Bücher erweitert worden und beläuft sich gegenwärtig auf 361 Nummern, ihrer Bestimmung, ärmeren Schülern den Besuch der Schule zu erleichtern, in ausreichendem Maße entsprechend.

b. **Lesebücher.** Es schenkten: Real-Primaner Schäffer Wernicke's Geschichte der Welt, 4 Bde, Wunderlich's Charaktere aus der Thierwelt; Herr Stadtrath Tuckermann la colonie de Robinson par Hildebrandt et Catel; Herr Gymnasiall. Dr. Kühner Dielig' Mittelalter; Dielig' Streif- und Jagdzüge. — Am Schlusse des Schuljahres 1861—1862 umfaßte die Bibliothek etwa 1200 Bände. Eine nicht geringe Anzahl war indessen im Laufe der Zeit unbrauchbar geworden und mußte durch neue Bücher ersetzt werden. Der Zuwachs im laufenden Schuljahr beträgt über 600 Bände. Für die oberen Klassen wurden unter andern die Werke von Langbein, Contessa, Zedlig, Pfeffel, Hagedorn, Calberon, angeschafft, ferner Schlosser's Geschichte, Peter's römische Geschichte, Freitag's Bilder aus dem Leben des Deutschen Volkes, Camoen's Lusiade, Knightley's Geschichte England's, Ferd. Schmidt's Deutsche Nationalbibliothek u. a. m.; für die mittleren Klassen: Pfizer's Geschichte Alexanders des Großen, mehrere Schriften von Maffius und Armand, Schwab's deutsche Volksbücher, Schwab's schönste Sagen des klassischen Alterthums, Becker's Weltgeschichte, das Buch der Welt, Nette's Afrika, mehrere Schriften von Drelli, Keller (Fürst Blücher), Ferd. Schmidt's Geschichtsbilder, Schiller's Gedichte u. s. w.; für die unteren Klassen eine Reihe von Schriften von Merz, Hoffmann, Sträßle, Stöber, Staudenmeyer, Ferd. Schmidt, Rau's kurze Geschichte der deutschen Kaiser, Claudius' Märchenschatz, Hoffmann's und Bechstein's Märchen u. s. w. Für die Real-Klassen wurde durch Anschaffung von naturwissenschaftlichen Schriften, z. B. Bernstein's Schriften aus dem Reiche der Naturwissenschaft und anderen, besondere Sorge getragen.

3) Die naturhistorischen Sammlungen sind vermehrt worden durch Ankauf einer Atwoodschen Fallmaschine mit Pendel, einer Diagonalmaschine, eines anatomischen Hebbers, eines Stoßhebbers nach Mohr, einer Handluftpumpe, eines Aneroidbarometers, einer Sirene, eines Blasebalgs mit Windlade, eines Ohrmodells, eines künstlichen Kehlkopfes, eines Blutrades nach Neef, eines Sektralapparats, eines Präpariermikroskops. — Für den Unterricht in der Chemie sind mehrere Chemikalien angekauft worden, außerdem ein Gasometer mit Maughamschen Hahne, ein Luftballon von Goldschlägerhaut und mehrere Vorlagen. Ein Geschenk des Real-Primaner Schäffer ist ein Löthrohr nebst Zubehör. — Die Mineraliensammlung ist um 121 Nummern vermehrt worden, und zwar durch Kauf um 99, durch Schenkung (hauptsächlich des Schulamts-Land. Herrn Pauli) um 22 Nummern. Dieselbe ist von den Herren Winkler und Pauli neu katalogisirt worden. — Die zoologische Sammlung ist um 22 Nummern gewachsen durch Geschenke der Herren Kaufmann Burchardt, Rentier Rühle, Apotheker Rößel, Oberlehrer Foltyski, Gymnasiallehrer Stange und Pauli, der Tertianer Moldenhauer und Graf und des Quintaners Groß.

4) Zeichenapparat. Neu angeschafft wurden: 4 Hefte Vorlegeblätter für Bauhandwerker von G. Stier, 5 Hefte Landschaften von Hermes, 1 Heft Landschaften von Obach, 2 Hefte Vorlagen zum Laviren von Steinbach. Es schenken: Der Herr Deichhauptmann Schmolling 57 Zeichenvorlegeblätter; der Real-Tertianer Paul Fränkel 1 Heft Möbelzeichnungen und 2 Hefte Landschaften.

Alphabetisches Verzeichniß der Schüler, nach den Klassen geordnet.

General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
Prima Gymnasialis.					Prima Realis.				
1	1	Balde, Otto	Schwiebus	Kaufmann.	21	1	Brod, Adolph	Zellin	Kaufmann.
2	2	Baumgart, Hermann	Prinzenau	Cantor.	22	2	Bertin, Richard	Soran	Marktmeister.
3	3	Braune, Max	Winislowo	Rentier.	23	3	Meyer, Robert	Landsberg a.W.	Schiffseigenth.
4	4	Comrad, Paul	Triebel	Prediger.	24	4	Philipp, Hermann	Gr. Ehrenberg	Schlossermstr.
5	5	Fliegen Schmidt, Karl.	Wilmersdorf	Prediger.	25	5	Spitta, Paul	Landsberg a.W.	Lederfabrikant.
6	6	Genßchen, Rudolph	Driefen	Prediger.	26	6	Walther, Otto	Landsberg a.W.	Prediger.
7	7	Gürtler, Otto	Driefen	K.G.Secretair.	Secunda Realis.				
8	8	Iffland, Franz	Koladta	K.G.Besitzer.	58	1	Bänitz, Hugo	Landsberg a.W.	K.G.Rendant.
9	9	Jahn, Reinhold	Woldenberg	Prediger.	59	2	Bahr, Georg	Landsberg a.W.	Tuchhändler.
10	10	John, Max	Landsberg a.W.	Syndicus a.D.	60	3	Bendix, Felix	Landsberg a.W.	Expedient.
11	11	John, Felix	Landsberg a.W.	Syndicus a.D.	61	4	Bornmann, Richard	Landsberg a.W.	Feinmehlhändler.
12	12	Kubale, Richard	Landsberg a.W.	Prediger.	62	5	Brandt, Hermann	Landsberg a.W.	Sattlermeister.
13	13	Kehmann, Oskar	Neuzelle	Prediger.	63	6	Cohn, Samuel	Schwerin a.W.	Kaufmann.
14	14	Kesser, Heinrich	Stargardt	Dr. med.	64	7	Fritsch, Richard	Landsberg a.W.	Kämmerer.
15	15	Kückheim, Oskar	Schönfließ	† Rentier.	65	8	Groß, Emil	Cöstin	Kaufmann.
16	16	Schulz, Karl	Arnsdorf	K.G.Besitzer.	66	9	Hermann, Alexander	Schwedt a.D.	Schneidermstr.
17	17	Schulz, Eberhard	Arnsdorf	K.G.Besitzer.	67	10	Herzfeld, Moriz	Landsberg a.W.	Kaufmann.
18	18	Sellmer, Richard	Landsberg a.W.	Kr. G. Rath.	68	11	Herzfeld, Benny	Landsberg a.W.	Kaufmann.
19	19	Siemon, Oskar	Pissa	Stenerrath.	69	12	Holzthiem, Fritz	Dechsel	Gutepächter.
20	20	Ulfert, Paul	Berlin	Reg. Geometer.	70	13	Kofidowski, Paul	Landsberg a.W.	Maurermstr.
Secunda Gymnasialis.					71	14	Krause, Julius	Landsberg a.W.	† Schneidern.
27	1	Baath, Karl	Neuzelle	Amtmann.	72	15	Kunze, Paul	Frankfurt a. D.	Kaufmann.
28	2	Bahr, Hermann	Landsberg a.W.	Stadtrath.	73	16	Kudisch, Wilhelm	Driefen	Seifensabril.
29	3	Bahr, Max	Landsberg a.W.	Kaufmann.	74	17	Landschoss, Philipp	Schwerin	Kaufmann.
30	4	Baudouin, Adolph	Oleiffen	Fabrikant.	75	18	Nagel, Ernst	Berlinchen	Weißgerberm.
31	5	Berec, Benno	Schwerin a.W.	K.G.Secretair.	76	19	Raumann, Max	Landsberg a.W.	† Kreisrichter.
32	6	Berg, Johannes	Schildberg	Lehrer.	77	20	Pincusohn, Adolph	Landsberg a.W.	Kaufmann.
33	7	Beyer, Friedrich	Berlinchen	Lehrer.	78	21	Poldow, Karl	Elfenthal	G. Besitzer.
34	8	Bieler, Johannes	Wachern	† K.G. Besitzer.	79	22	Sartorius, Otto	Woldenberg	Rentier.
35	9	Bieler, Otto	Wachern	† K.G. Besitzer.	80	23	Stuber, Otto	Landsberg a.W.	Privatsecretär.

General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
36	10	Cochius, Wilhelm...	Münchenberg.	K. Baumeister.	81	24	Wolffenstein, Moritz.	Friedeberg...	Kaufmann.
37	11	Conrad, Bruno.....	Trieel.....	Prediger.	82	25	Zabel, Ferdinand...	Granow.....	Gutsbesitzer.
38	12	Dräger, Paul.....	Landsberg a.W.	Fleischermsr.					
39	13	Friede, Paul.....	Cottbus.....	Kreisrichter.					
40	14	Friedrich, Hugo.....	Landsberg a.W.	Kaufmann.					
41	15	Gensichen, Franz....	Driesen.....	Prediger.	160	1	Arndt, Max.....	Landsberg a.W.	Klempner mstr.
42	16	Just, Hermann.....	Fleheue.....	Apotheker.	161	2	Bohnstedt, Louis....	Landsberg a.W.	Polizeisekretär
43	17	Klette, Alfred.....	Crossen.....	Kreisstierarzt.	162	3	Ebert, Ernst.....	Landsberg a.W.	+ Vorwerksbes.
44	18	Leister, Richard....	Schneidemühl.	Oberförster.	163	4	Frieße, Viktor.....	Pimmrig.....	Oberförster.
45	19	Marcuse, Benno....	Schwerin a.W.	Kaufmann.	164	5	Gabriel, Louis.....	Schievelbein..	Kaufmann.
46	20	Matthes, Paul.....	Hohenkarzig..	K.G. Besitzer.	165	6	Grunow, Hermann..	Landsberg a.W.	Schuhm. Mstr.
47	21	Rehnisch, Eugen....	Karzig.....	Lehrer.	166	7	Gütthler, Johannes..	Diez.....	Brauereibes.
48	22	Rosenthal, Karl.....	Landsberg a.W.	Arbeitsmann.	167	8	Herrmann, David...	Dechsel.....	Kaufmann.
49	23	Schmidt, Ernst....	Schwerin a.W.	Rechtsanwalt.	168	9	Heymann, Wilhelm..	Gisbergen....	Steueraufscher
50	24	Schmolling, Hermann	Cüstrin.....	Deichhauptm.	169	10	Jaffmann, David....	Spiegel.....	Kaufmann.
51	25	Schmolling, Paul....	Sonnenburg..	Deichhauptm.	170	11	Kluth, Ernst.....	Drabnsdorf..	Gutsbesitzer.
52	26	Schröter, Johannes..	Cladow.....	Prediger.	171	12	Kofidowski, Oscar..	Landsberg a.W.	Maurermeister
53	27	Schulz, Gustav.....	Crossen.....	Kaufmann.	172	13	Labisch, Otto.....	Driesen.....	Seifenfabrik.
54	28	Stolle, Georg.....	Friedeberg...	K.G. Rath.	173	14	Landschoss, Siegfried	Schwerin a.W.	Kaufmann.
55	29	Tessmar, Max.....	Lauenburg...	Rechtsanwalt.	174	15	Peters, Gustav.....	Landsberg a.W.	Deraufscher.
56	30	Weinstrauch, Louis..	Gensfelde....	K.G. Besitzer.	175	16	Pickert, Albrecht....	Landsberg a.W.	Kaufmann.
57	31	Wuttke, Hermann...	Pojen.....	Stationseinn.	176	17	Pohl, Hermann.....	Loppow.....	Hegemeister.

Tertia Realis A.

177	18	Rasch, Louis.....	Landsberg a.W.	Eprirenfabrik.
178	19	Rosenthal, Otto....	Landsberg a.W.	+ Schulvorsteh.
179	20	Schads, Otto.....	Landsberg a.W.	Klempnermstr.
180	21	Schmidt, Hermann..	Bernstein....	Weißgerberm.
181	22	Schönrock, Louis....	Gralow.....	Förster.
182	23	Schulz, Karl.....	Reßburg.....	Gutsbesitzer.
183	24	Siewede, Karl.....	Zantoch.....	Gutsbesitzer.
184	25	Spude, Otto.....	Landsberg a.W.	Kaufmann.
185	26	Steindamm, Hugo..	Landsberg a.W.	Ubrmacher.
186	27	Ueder, Paul.....	Landsberg a.W.	Mühlenbesitzer
187	28	Walter, Friedrich...	Driesen.....	Gutsbesitzer.

Tertia Realis B.

Ober-Tertia Gymnasialis.

83	1	Alberti, Friedrich...	Wischershausen	Professor.
84	2	Bänig, Bernhard...	Landsberg a.W.	Kaufmann.
85	3	Bandelow, Friedrich	Tuchorze....	K.G. Besitzer.
86	4	Berendes, Paul.....	Tempelhoff..	K.G. Besitzer.
87	5	Böside, Hugo.....	Fischerwall..	Rendant.
88	6	Brand, Emil.....	Treibisch....	Gutsbesitzer.
89	7	Deder, Julius.....	Friedeberg...	Apotheker.
90	8	v. Bodum-Dolffs, Leo	Sangershausen	Reg. Rath.
91	9	Felisch, Wilhelm....	Birnbaum...	Prediger.
92	10	Fliegen Schmidt, Joh.	Wilmersdorf.	Prediger.
93	11	Hafen, Franz.....	Steinberg...	K.G. Besitzer.
94	12	Handlow, Oscar....	Gr. Leuthen..	Einnnehmer.
95	13	Heinrich, Georg....	Breslau.....	Consistorialr.
96	14	Hinze, Ernst.....	Landsberg a.W.	Bäckermeister.
97	15	John, Georg.....	Landsberg a.W.	Syndicus a. D.
98	16	Keserstein, Max....	Crossen.....	Prediger.
99	17	v. Knobelsdorf, Hellm.	Bertin.....	K.G. Besitzer.
100	18	v. Knobelsdorf, Gottw.	Mansfelde....	K.G. Besitzer.
101	19	Leister, Georg.....	Schneidemühl	Oberförster.
102	20	Moldenhauer, Ernst.	Friedeberg...	Gutsbesitzer.
103	21	Nehse, Hermann....	Gennin.....	Gutsbesitzer.
104	22	Nesemann, Franz...	Newe.....	Rechtsanwalt.
105	23	Brömmel, Gustav...	Landsberg a.W.	Kaufmann.
106	24	Schachert, Paul....	Landsberg a.W.	+ Dr. med.
107	25	Schröder, Karl.....	Neuenburg..	K.G. Besitzer.
108	26	Schröder, Eduard...	Schwiebus...	Steuer-Einn.
109	27	Schulze, Johannes..	Fürstenwalde.	Dr. med.
110	28	Sellmer, Johannes..	Landsberg a.W.	K.G. Rath.
111	29	Seydel, Albert.....	Chemnitz....	+ Steuerconttr.
112	30	Sydow, Wilhelm....	Haffelbusch..	K.G. Besitzer.
113	31	Wasmuth, Ernst....	Regenthin....	Gutsbesitzer.
114	32	Weber, Eduard.....	Landsberg i. S.	D Steuerconttr.
115	33	Wendland, Paul....	Landsberg a.W.	Mühlenbesitzer
116	34	Wendland, Otto....	Landsberg a.W.	Mühlenbesitzer

188	1	Abrahamsohn, Siegf.	Landsberg a.W.	Kaufmann.
189	2	Abrahamsohn, Felix	Landsberg a.W.	Schulvorsther.
190	3	Albin, Paul.....	Landsberg a.W.	Lehrer.....
191	4	Beder, Paul.....	Landsberg a.W.	Kaufmann.
192	5	Bendig, Gustav....	Landsberg a.W.	Kaufmann.
193	6	Fränkel, Paul.....	Landsberg a.W.	Bäckermeister.
194	7	Göy, Adolph.....	Landsberg a.W.	Kaufmann.
195	8	Goldberg, Moritz...	Berlinchen...	Kaufmann.
196	9	Hempe, Eduard....	Kölzig.....	Gutsbesitzer.
197	10	Hennig, Albert....	Landsberg a.W.	Maler.
198	11	Hennig, Oscar....	Landsberg a.W.	Steinmetzmstr.
199	12	Herzog, Albrecht...	Landsberg a.W.	Töpfermeister.
200	13	Jachmann, Otto....	Landsberg a.W.	Gutsbesitzer.
201	14	Klaffe, Bernhard...	Carlsfelde....	Actuar.
202	15	Kleinort, Adolph...	Müllrose....	Rentier.
203	16	Kurke, Karl.....	Driesen.....	Rentier.
204	17	Kurzweg, Adolph...	Landsberg a.W.	Schneidermstr.
205	18	Liebach, Julius....	Altzagig....	Rentier.
206	19	Lindenthal, Felix...	Landsberg a.W.	+ Gutsbesitzer.
207	20	Lindhorst, Paul....	Soldin.....	+ Gutsbesitzer.
208	21	Pickert, Max.....	Landsberg a.W.	Kaufmann.
209	22	Milhe, Otto.....	Beyersdorf..	Rentier.
210	23	Schiele, August....	Landsberg a.W.	Lederhändler.

General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geurtsort.	Stand des Vaters.	General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geurtsort.	Stand des Vaters.
-------------	-------------	-------------------	------------	-------------------	-------------	-------------	-------------------	------------	-------------------

Unter-Tertia Gymnasialis.

117	1	Bänig, Moritz	Landsberg a.W	K. G. Rend. ant.
118	2	Böttcher, Hermann	Trischingel	† Prediger.
119	3	Bürkner, Emil	Bosen	Bau-Inspector
120	4	Dehms, Friedrich	Zielenzig	Kaufmann.
121	5	Dräger, Hugo	Landsberg a.W	Fleischermstr.
122	6	Grenberg, Karl	Landsberg a.W	Destillateur.
123	7	Hellmann, Karl	Landsberg a.W	Lehrer.
124	8	Friedrich, Christian	Blumberg	Gutsbesitzer.
125	9	Hiltschewski, Richard	Gräg	K. G. Director.
126	10	Gliese, Ferdinand	Lugeband	† Schuhmstr.
127	11	Gohlke, Otto	Cladow	† Lehngutesbes.
128	12	Goldowsky, Herman	Berlinchen	Conditor.
129	13	Graf, Bernhard	Landsberg a.W	Stadttrath.
130	14	Hain, Otto	Birnbaum	Districtscomm
131	15	Hartleb, Wilhelm	Weissensee	Prediger.
132	16	Heinzelmann, Joh.	Lorenzdorf	Prediger.
133	17	Jacob, Paul	Rehsfeld	Lehrer.
134	18	Juchsch, Karl	Neufrug	Förster.
135	19	Klasse, Ulrich	Karlsfelde	Gutsbesitzer.
136	20	Klug, Richard	Gurtow	Gutsbesitzer.
137	21	Krüger, Rudolph	Arnswalde	Lehrer.
138	22	Mertens, Friedrich	Birkholz	Prediger.
139	23	Müller I, Ernst	Zanzhausen	Schuldienner.
140	24	Müller II, Richard	Fraunfurt a. D.	K. St. Einnehm
141	25	Müller III, Johannes	Grossen	Kreisrichter.
142	26	Naumann, Richard	Landsberg a.W	† Kreisrichter.
143	27	Ohnesorge, Paul	Friedeberg	Prediger.
144	28	Ortmann I, Oscar	) Kienitz	) K. G. Bes.
145	29	Ortmann II, Richard		
146	30	Rieß I, Gustav	) Berlinchen	) Kaufmann.
147	31	Rieß II, Max		
148	32	Rothe, Johannes	Reudamm	Dr. med.
149	33	Rückheim, Paul	Schönstief	† Rentier.
150	34	Schmolling, Max	Sonnenburg	Deichhauptm.
151	35	Schönrock, Wilhelm	Gralow	Förster.
152	36	Schröck, Ernst	Landsberg a.W	K. G. Rath.
153	37	Schröder, Johannes	Hatensbeck	K. G. Bestzer.
154	38	Stenger, Edwin	Hiberteich	Prediger.
155	39	Stürmer, Hugo	Balz	Oberflieut. a. D.
156	40	v. Wedemeyer, Werner	Friedeberg	K. G. Bestzer.
157	41	Weis, Gotthold	Landsberg a.W	Lehrer.
158	42	Wendland, Ernst	Landsberg a.W	Mühlenbesitzer
159	43	Wugdorff, Friedrich	Berlinchen	Fleischermstr.

Quarta Gymnasialis.

216	1	Bänig, Max	Landsberg a.W	Kaufmann.
217	2	Bahr, Hermann	Landsberg a.W	† Maurermstr.
218	3	Baßchwig, Oscar	Driesen	Dr. med.
219	4	Beredt, Otto	Landsberg a.W	Tuchmacherm.
220	5	Boas, Siegfried	Schwerina a. W.	Kaufmann.
221	6	Böning, Arnold	Cölzig	Gutsbesitzer.
222	7	Busse, Theodor	Landsberg a.W	† Lehrer.
223	8	Bürtner, Max	Berlin	Bauinspector.
224	9	Conrad, Reinhard	Friebel	Prediger.
225	10	Deder, Wilhelm	Friedeberg	Rentier.
226	11	Dehms, Paul	Landsberg a.W	Weißgerberm.

211	24	Scholz, Franz	Bägnickerie	Mühlenbaum.
212	25	Schulze, Adalbert	Grüneberg	Prediger.
213	26	Stargardt, Emil	Schwerin	Kaufmann.
214	27	Stein, Oscar	Landsberg a.W	Rentier.
215	28	Werner, Paul	Gorzyn	Gutsbesitzer.

Quarta Realis.

283	1	Albin, Max	Landsberg a.W	Schulvorsteher
284	2	Andrá, Paul	Landsberg a.W	Gastwirth.
285	3	Bohnstedt, Julius	Landsberg a.W	Polizeisecretär.
286	4	Breyer, Otto	Bernstein	† Bäckerstr.
287	5	Brock, Otto	Zellin a. D.	Kaufmann.
288	6	Casparius, Gotthold	Neuwedel	Destillateur.
289	7	Cassel, Hartwig	Konitz	Prediger.
290	8	Ettel, Hugo	Landsberg a.W	Gastwirth.
291	9	Frautz, Karl	Landsberg a.W	† Gutsbesitzer.
292	10	Fränkel, Emil	Landsberg a.W	Kaufmann.
293	11	Frömming, Otto	Landsberg a.W	Sattlermeister.
294	12	Geist, Rudolph	Czarnitau	Getreidehändl.
295	13	Glahn, Bruno	Marienhof	K. G. Bestzer.
296	14	Henjel, Fritz	Berlinchen	† Schneiderm.
297	15	Herrmann, David	Landsberg a.W	Kaufmann.
298	16	Heyer, Karl	Landsberg a.W	Musiklehrer.
299	17	Hinze, Karl	Landsberg a.W	Bäckerstr.
300	18	Horn, Alexander	Landsberg a.W	Buchbinderm.
301	19	Jacoby, Julius	Landsberg a.W	Destillateur.
302	20	Landschoff, Eduard	Schwerina a. W.	Kaufmann.
303	21	Levy, Siegfried	Landsberg a.W	Kaufmann.
304	22	Lindenthal, Karl	Landsberg a.W	Gutsbesitzer.
305	23	Löwenberg, Casar	Czarnitau	Kaufmann.
306	24	Maas, Albert	Berlinchen	Mühlenbes.
307	25	Moberow, Rudolph	Neuteich	† Gutsbesitzer.
308	26	Moldenhauer, Emil	) Friedeberg	) Gutsbes.
309	27	Moldenhauer, Franz		
310	28	Neumann, Franz	Neuendorf	Lehrer.
311	29	Nicol, Ernst	Landsberg a.W	Bäckerstr.
312	30	Peters, Otto	Landsberg a.W	Oberaufseher.
313	31	Pinner, Felix	Landsberg a.W	† Kaufmann.
314	32	Plef, Adolph	Bernstein	Kaufmann.
315	33	Radeck, Hugo	Flatow	Rentier.
316	34	Rafsch, Paul	Landsberg a.W	Spritzfabrik.
317	35	Robinson, Richard	Pöple	Kaufmann.
318	36	Schmidt, Karl	Bernstein	Kaufmann.
319	37	Schneider, Louis	Schweinebrück	Förster.
320	38	Schröder, Gustav	) Neufalz	) † Seilerm.
321	39	Schröder, Karl		
322	40	Spude, Paul	Driesen	Kaufmann.
323	41	Täppe, Emil	Landsberg a.W	† Actuar.
324	42	Wandelt, Gustav	Hornsfrug	† Postsecretair.
325	43	Weber, Emil	Landsberg a.W	) Kanzlist.
326	44	Weber, Paul		
327	45	Weiche, Paul	Landsberg a.W	Kaufmann.
328	46	Wolffheim, Salomo	Landsberg a.W	Kaufmann.
329	47	Wothke, Edmund	Landsberg a.W	K. G. Secretair.
330	48	Zunke, Emil	Landsberg a.W	Rathsdienner.

General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
227	12	Ewald, Paul	Oberbruch	Rentier.	256	41	Quast, Fritz	Neuendorf	Gutsbesitzer.
228	13	Fehling, Gustav	Wepzig	Fischergutsbes.	257	42	Rafow, Julius	Neudamm	+ Tuchmacherm.
229	14	Flachshaar, Wilhelm	Lübbecke	+ Mühlenbesitz.	258	43	Reiche, Adolph	Schwerin a. W.	Kaufmann.
230	15	Flügge, Otto	Zielenzig	Musiklehrer.	259	44	Ritter, Emil	Landsberg a. W.	+ Brauereibes.
231	16	Frädrich, Daniel	Zicher	Gutsbesitzer.	260	45	Schlenjener, Wilhelm	Berlin	+ D. Amtmann.
232	17	Franke, Oscar	Landsberg a. W.	Rüchschermstr.	261	46	Schmidt, Ernst	Landsberg a. W.	Weißgerber mst.
233	18	Franz, Emil	Berlin	Bauvorsteher.	262	47	Schmidt, Julius	Birnbaum	Reg. Geometer.
234	19	Franzmann, Karl	Berlinchen	Zimmermstr.	263	48	Schönrock, Hermann	Landsberg a. W.	Böttchermstr.
235	20	Gillischewsky, Arthur	Grätz	R. G. Director.	264	49	Scholz, Max	Landsberg a. W.	Mühlbaumst.
236	21	Glahn, Karl	) Sophienhof	) R. G. Bes.	265	50	Schröder, Otto	Galenbeck	Gutsbesitzer.
237	22	Glahn, Gustav			Reetz	Rentier.	266	51	Schulz, Felix	) Nothwendig	) R. G. Bes.
238	23	Göhde, Hans	Landsberg a. W.	Schuhm. Mstr.	267	52	Schulz, Rudolph	Landsberg a. W.	Kaufmann.
239	24	Göndel, Fritz	Stralsund	+ Kaufmann.	268	53	Schulze, Otto			Landsberg a. W.	Kaufmann.
240	25	Hempel, Hermann	Pantow	Sanitätsrath.	269	54	Schwarzzenberger, Emil	Fraunfurt a. D.	Gutsbesitzer.
241	26	Heymann, Paul	Königsberg i. N.	Brauereibes.	270	55	Sellmer, Paul	Landsberg a. W.	R. G. Rath.
242	27	Hoffmann, Leo	Driesen	Kr. Wundarzt.	271	56	Speck, Richard	Landsberg a. W.	Pandagist.
243	28	Hoffmann, Franz	Ludwigsruh	Kaufmann.	272	57	Stobwasser, Heinrich	Zanzhammer	R. G. Bestzer.
244	29	Jochimsthal, Louis	Clistrin	+ Kaufmann.	273	58	Sudow, Hellmuth	Hasselbruch	R. G. Bestzer.
245	30	Kleist, Johannes	Merzdorf	Gastwirth.	274	59	Täppe, Louis	Landsberg a. W.	Generalagent.
246	31	Krebs, Hermann	Bernstein	Bäckermeister.	275	60	Tolles, Julius	Neudamm	Kaufmann.
247	32	Krüger, Robert	Jablon. Wald	Holzändler.	276	61	Troschte, Hermann	Landsberg a. W.	Sufenbesitzer.
248	33	Liebertknecht, Johann	Schmiedelbrück	Theaterbes.	277	62	Ulfert, Richard	Paderborn	Reg. Geometer.
249	34	Liese, Karl	Osterwalde	Defonomieinisp.	278	63	Unruh, Gustav	Ragoscz	+ R. G. Bestzer.
250	35	Mack, Otto	Bernstein	Kaufmann.	279	64	v. Voigt, Arthur	Crossen	R. G. Director.
251	36	Mann, Louis	Landsberg a. W.	Bürgermeister.	280	65	Volger, Franz	Landsberg a. W.	Buchändler.
252	37	Meydam, Hans	Landsberg a. W.	Eigentümer.	281	66	Wasmuth, Emil	Regenthin	Gutsbesitzer.
253	38	Moritz, Friedrich	Märzdorf	Prediger.	282	67	Ziedrich, Max	Seilenfelde	Rentier.
254	39	Migmann, Curt	Landsberg a. W.	Rechtsanwalt.					
255	40	Pescatore, Gustav	Landsberg a. W.						

Quinta A.

331	1	Basche Johannes	Liebenow	Lehrer.	357	27	Manthey, Franz	Neuwedel	Rentier.
332	2	Bänitz I, Gustav	Landsberg a. W.	R. G. Rentant.	358	28	Mayen I, Karl	) Wildenow.	) Mühlenbesitzer.
333	3	Bänitz II, Richard	Arenswalde	Lehrer.	359	29	Mayen II, Edmund			) Pöbber	) Botenmeister.
334	4	Bauer, Conrad	Schwerin a. W.	Büchhauer.	360	30	Mayen III, Gustav	) Gennin	) Gutsbesitzer.
335	5	Benitz, Max	Landsberg a. W.	Kaufmann.	361	31	Meyer, Karl			) Gennin	) Gutsbesitzer.
336	6	Böttcher, Otto	Staffelde	Gutsbesitzer.	362	32	Nehse I, Karl	) Gennin	) Gutsbesitzer.
337	7	Bud, Isidor	Woldenberg	Kaufmann.	363	33	Nehse II, Franz			) Gennin	) Gutsbesitzer.
338	8	Dietmann, Heinrich	Tirschitzel	Lehrer.	364	34	Orthbandt, Emil	) Gennin	) Gutsbesitzer.
339	9	Dielhoff, Albert	Regbruch	Lehnschulze.	365	35	Pägelow, Gustav			) Gennin	) Gutsbesitzer.
340	10	Enderlein, Karl	Landsberg a. W.	Zimmermeister.	366	36	Prömmel, Albert	) Gennin	) Gutsbesitzer.
341	11	Fiedler, Karl	Landsberg a. W.	Böttchermstr.	367	37	Rabow, Otto			) Gennin	) Gutsbesitzer.
342	12	Fordt, Georg	Landsberg a. W.	+ Sattlermstr.	368	38	Raufft, Karl	) Gennin	) Gutsbesitzer.
343	13	Frieße, Georg	Landsberg a. W.	Oberförster.	369	39	Rieß, Emil			) Gennin	) Gutsbesitzer.
344	14	Funte, Hermann	Neudamm	+ Lehrer.	370	40	Rilbe, Max	) Gennin	) Gutsbesitzer.
345	15	Geyssmann, Ernst	Berlinchen	Zimmermstr.	371	41	Schmidt, Paul			) Gennin	) Gutsbesitzer.
346	16	Golze, Paul	Landsberg a. W.	Steneraufseher	372	42	Schorflein, Paul	) Gennin	) Gutsbesitzer.
347	17	Groß, Heinrich	Landsberg a. W.	Kaufmann.	373	43	Schönflies, Arthur			) Gennin	) Gutsbesitzer.
348	18	Hempel, Heinrich	Landsberg a. W.	+ Kaufmann.	374	44	Spitta, Emil	) Gennin	) Gutsbesitzer.
349	19	Hensch, Georg	Berlin	Instrumentenm.	375	45	Spude, Karl			) Gennin	) Gutsbesitzer.
350	20	Hermann, Hugo	Neudorf	Kaufmann.	376	46	Stargardt, Leopold	) Gennin	) Gutsbesitzer.
351	21	Herzog, Karl	Landsberg a. W.	Kaufmann.	377	47	Stenigle, Friedrich			) Gennin	) Gutsbesitzer.
352	22	Hirsch, Emil	Friedeberg	Steinmetzmstr.	378	48	Stobwasser, Hermann	) Gennin	) Gutsbesitzer.
353	23	Isaac, Magnus	Carzig	Güteragent.	379	49	Tirschitzel, Max			) Gennin	) Gutsbesitzer.
354	24	Kosloff, Julius	Landsberg a. W.	Kaufmann.	380	50	Töpffer, Max	) Gennin	) Gutsbesitzer.
355	25	Lenz I, Otto	Landsberg a. W.	Brauereibes.	381	51	Müller, Otto			) Gennin	) Gutsbesitzer.
356	26	Lenz II, Louis	Landsberg a. W.	+ Sattlermstr.					

General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
-------------	-------------	-------------------	-------------	-------------------	-------------	-------------	-------------------	-------------	-------------------

Quinta B.

382	1	Bahr, Paul	Landsberg a. W.	Kaufmann.	408	27	Lassall, Martin	Landsberg a. W.	Kaufmann.
383	2	Barth, Emil	Hammer	Mühlenbes.	409	28	Lebrecht, Franz	Frankfurt a. D.	Oberaufseher.
384	3	Bonte, Fritz	Yindow	Prediger.	410	29	Lehmann, August	Landsberg a. W.	Bildhauer.
385	4	v. Gerstein	Düsseldorf	Rittmeister.	411	30	Lubarsch, Louis	Landsberg a. W.	Kaufmann.
386	5	Gohlke, Fritz	Bolloden	Gastwirth.	412	31	Märker, Albert	Wormsfelde	Färber.
387	6	Goldschmidt, Leopold	Landsberg a. W.	Kaufmann.	413	32	Mühlenthal, Max	Schloppe	Kaufmann.
388	7	Grosch, Johannes	Landsberg a. W.	Stadtrath	414	33	Müller, Max	Landsberg a. W.	St. Einnehm.
389	8	Haus, Robert	Landsberg a. W.	Schneidmstr.	415	34	Nothnagel, Ernst	Landsberg a. W.	Prediger.
390	9	Hellpap, Otto	Landsberg a. W.	Sattlermeister.	416	35	Naumann, Eugen	Landsberg a. W.	Kreisrichter.
391	10	Hembb 1, Otto	Landsberg a. W.	Gasthofsbes.	417	36	Ordmann, Karl	Kienitz	R. G. Besizer.
392	11	Hembb 11, Max	Landsberg a. W.	Maler.	418	37	Philipp, Otto	Bernstein	Schlossermstr.
393	12	Henning, Georg	Landsberg a. W.	Administator.	419	38	Pich, Albert	Landsberg a. W.	Kaufmann.
394	13	Herzog, Ferdinand	Seelow	Kentier.	420	39	Reiche, Heinrich	Schwerin a. W.	Kaufmann.
395	14	Hofmann, Fritz	Neudamm	Destillateur.	421	40	Rochlig, Friedrich	Sammelpring	Fabrikant.
396	15	Jacoby 1, Gustav	Landsberg a. W.	Kaufmann.	422	41	Rothe, Otto	Neudamm	Dr. med.
397	16	Jacoby 11, Heinrich	Sonnenburg	Kaufmann.	423	42	Runge, Gustav	Zahnsfelde	Lehrer.
398	17	Jänike, Wilhelm	Wormsfelde	Mühlenbes.	424	43	Seggedi, Otto	Neust. Gersow	Steinsehmstr.
399	18	Jende, Otto	Crossen	Bezirksfeldw.	425	44	Schröter, Richard	Landsberg a. W.	Kaufmann.
400	19	John, Friedrich	Landsberg a. W.	Syndicus a. D.	426	45	Sommer, Adolph	Zechow	Lehrer.
401	20	Junge, Karl	Landsberg a. W.	Schlossermstr.	427	46	Sturm, Bruno	Greifenhagen	Rechtsanwalt.
402	21	Kieseler, Paul	Landsberg a. W.	Bäckermeister.	428	47	v. Voigt, Hans	Landsberg a. W.	K. G. Director.
403	22	Klaiber, Paul	Landsberg a. W.	Abrenfabrikant	429	48	Willing, Adolph	Magdeburg	Kalkulator.
404	23	Kräger, Robert	Landsberg a. W.	Gutsbesitzer.	430	49	Wolff 1, Karl	Blumenthal	Lehrschulze.
405	24	Kühl, Wilhelm	Alt-Gurkowsch	Eigentümer.	431	50	Wolff 11, Hermann	Gennin	Mühlenbes.
406	25	Landsheim, Siegfried	Landsberg a. W.	Kaufmann.	432	51	Wolff 111, Wilhelm	Staffelde	Kaufmann.
407	26	Lange, Max	Berlin	Kaufmann.					

Sexta A.

433	1	Allerb, Edwin	Küstrin	Gastwirth.	460	28	v. Knobelsdorf, Hans	Crossen	Vent. a. D.
434	2	Beithe, Albrecht	Landsberg a. W.	Stadtsecretair.	461	29	Vindenthal, Edmund	Landsberg a. W.	Gutsbesitzer.
435	3	Bittner, Emil	Ken-Scheune	Brennerei insp.	462	30	Wanthey, Max	Landsberg a. W.	Steindr. Bes.
436	4	Bölske, Paul	Landsberg a. W.	Brauereibes.	463	31	Weydam, Georg	Landsberg a. W.	Bürgermeister.
437	5	Breyer, Rudolph	Bernstein	Gastwirth.	464	32	Wögelin, Hugo	Landsberg a. W.	Lehrer.
438	6	Foltynski, Paul	Landsberg a. W.	Dberlehrer.	465	33	Wadoll, Louis	Landsberg a. W.	Gastwirth.
439	7	Forch, Rudolph	Landsberg a. W.	Buchbinder.	466	34	Nicol, Paul	Landsberg a. W.	Bäckermeister.
440	8	Frankel, Ludwig	Landsberg a. W.	Kaufmann.	467	35	Pägelow, Karl	Frankfurt a. D.	Gutsbesitzer.
441	9	Frand, Otto	Landsberg a. W.	Kürschnermstr.	468	36	Phemel, Max	Rehutz	R. G. Besizer.
442	10	Franz, Theodor	Kabad	Mühlenbesitzer	469	37	Pfuhlmann, Johann	Friedeberg	Wachtmeister.
443	11	Geisler, Max	Landsberg a. W.	Schiffseigenth.	470	38	Kanft, Paul	Landsberg a. W.	Kunfigärtner.
444	12	Genske, Gustav	Krining	Inspector.	471	39	Rehse, Ernst	Stettin	Schiffseigenth.
445	13	Glahn, Richard	Grauzin	R. G. Besizer.	472	40	Reh, Hugo	Bernstein	Kaufmann.
446	14	Göhde, Richard	Rech	Kentier.	473	41	Ritter, Heinrich	Landsberg a. W.	Brauereibes.
447	15	Gotthardt, August	Landsberg a. W.	Gutsbesitzer.	474	42	Rudolph, Otto	Landsberg a. W.	Dr. med.
448	16	Grosch, Karl	Landsberg a. W.	Kaufmann.	475	43	Schachert, Albert	Landsberg a. W.	Buch- u. Stein-
449	17	Hartstoc, Paul	Landsberg a. W.	Ragelschmstr.	476	44	Schneider, Hugo	Soltin	druckereibes.
450	18	Helmrich, Richard	Landsberg a. W.	Polizeidiener.					
451	19	Hermann, Salomon	Landsberg a. W.	Kaufmann.	477	45	Schmidt, Max	Bernstein	Kaufmann.
452	20	Hinzmann, Richard	Stettin	Tischler.	478	46	Schmidt, Hermann	Frankfurt a. D.	Mühlenbes.
453	21	Hinzelmann, Siegf.	Beaulieu	Kaufmann.	479	47	Schwarzenberger, Fr.	Neuendorf	Gutsbesitzer.
454	22	Höffe, Paul	Landsberg a. W.	Todengräber.	480	48	Seidler, Hermann	Landsberg a. W.	Mühlenbes.
455	23	Jacob, Bernhard	Flehe	Kantor.	481	49	Uecker, Richard	Landsberg a. W.	Fleischermstr.
456	24	Kähler, Ernst	Lieberose	Kreisrichter.	482	50	Wuttge, Oscar	Ludwigsthal	Gastwirth.
457	25	Kapfer, Otto	Dölzig	Kaufmann.	483	51	Ziebarth, Theodor	Landsberg a. W.	Instrumenten-
458	26	Kinnert, Franz	Landsberg a. W.	Küster.	484	52	Zimmer, Rudolph	Landsberg a. W.	schleifer.
459	27	Kochstoc, Richard	Landsberg a. W.	Brauereibes.					

General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
485	1	Arnd, Otto	Landsberg a. W.	Klempnermstr.	509	25	Lafally, Albrecht	Landsberg a. W.	Kaufmann.
486	2	Bauer, Johannes	Drenzig	Chausseegeld-einnehmer.	510	26	Lehnow, Max	Landsberg a. W.	Gefangenaußf.
487	3	Bethke, Berthold	Landsberg a. W.	Galanteriewaarenhändl.	511	27	Matthias, Richard	Wugarten	Gutsbesitzer.
488	4	Bendix, Hugo	Landsberg a. W.	Kaufmann.	512	28	Meyer, Hermann	Landsberg a. W.	Tabagist.
489	5	Bieseke, Emil	Landsberg a. W.	Kaufmann.	513	29	Mögelin, Wilhelm	Landsberg a. W.	Böttchermstr.
490	6	Bohnstedt, Hermann	Landsberg a. W.	Kaufmann.	514	30	Moritz, Rudolph	Giesen	Ballmeister.
491	7	Böse, Hermann	Landsberg a. W.	Polizeisekretär.	515	31	Pidert, Emil	Landsberg a. W.	Kaufmann.
492	8	Braun, Robert	Neuenburg	Webermeister.	516	32	Reichert, Paul	Friedeberg	Kaufmann.
493	9	Bräger, Oscar	Landsberg a. W.	Mühlstammstr.	517	33	Ried, Otto	Selchow	Gutsbesitzer.
494	10	Frädrich, Friedrich	Zicher	Fleischermstr.	518	34	Rösche, Eduard	Landsberg a. W.	Werkführer.
495	11	Geisler, Paul	Richtwerder	Gutsbesitzer.	519	35	Sauig, Bruno	Lieben	Amtmann.
496	12	Gerlach, Emil	Reppen	Dr. med.	520	36	Sartorius, Fritz	Woldenberg	Reutier.
497	13	Glahn, Richard	Marienhof	Uhrmacher.	521	37	Scheel, Friedrich	Königswalde	Färber.
498	14	Glegau, Heinrich	Angerburg	R.G. Besitzer.	522	38	Schirmann, Gustav	Wilhelmsöhe.	Landwirth.
499	15	Heiland, Otto	Kobenthal	Rechtsanwalt.	523	39	Schönrock, Otto	Landsberg a. W.	Böttchermstr.
500	16	Hempel, Franz	Landsberg a. W.	Lehrer.	524	40	Schrödter, Emil	Landsberg a. W.	R.G. Actuar.
501	17	Herzfeld, Hermann	Landsberg a. W.	Actuar.	525	41	Schroth, Hermann	Landsberg a. W.	Färbermstr.
502	18	John, Erich	Landsberg a. W.	Kaufmann.	526	42	Schulke, Emil	Landsberg a. W.	Kaufmann.
503	19	Kemper, Paul	Landsberg a. W.	Syndicus a. D.	527	43	Siepel, Hermann	Landsberg a. W.	Ackerbürger.
504	20	Klebe, Theodor	Landsberg a. W.	Fleischermstr.	528	44	Schuhmann, Paul	Landsberg a. W.	Auffseher.
505	21	Krieger, Richard	Bromberg	Radmeister.	529	45	Tornow, Traugott	Stuttgardt	Torshändler.
506	22	Klug, Louis	Landsberg a. W.	Bäckermeister.	530	46	Windloff, Hermann	Bebersdorf	Gutsbesitzer.
507	23	Kreyschmar, Johannes	Gurtow	Lehngutsbes.	531	47	Wothe, Georg	Landsberg a. W.	Kreissecrätär.
508	24	Krüger, Max	Woldenberg	Physicus.	532	48	Ziedrich, Otto	Geilenfelde	Reutier.
				Buchdrucker.	533	49	Zimmerstädt, Wilhelm	Danzig	Verstatt materialienverw.

Sexta B.

Chronik der Anstalt.

Das neue Schuljahr wurde am 24. April Morgens 7 Uhr mit der gemeinschaftlichen Morgenandacht in der Aula eröffnet und dabei zugleich der an Stelle des Dr. Markgraf als wissenschaftlicher Hilfslehrer in das Lehrerkollegium eintretende Schulamts-Candidat Busch von dem Direktor begrüßt und ihm die Schüler der Anstalt vorgestellt. Dr. Markgraf war einem Rufe als ordentlicher Lehrer am Friedrichsgymnasium zu Breslau gefolgt. — Einen schmerzlichen Verlust erlitt die hiesige Anstalt unmittelbar nach Beginn des Sommersemesters durch den Abgang des Herrn Direktor Dr. Tzschirner als Provinzial-Schulrath nach Berlin an Stelle des am 8. April verstorbenen Provinzial-Schulrath Dr. Müßell. Er folgte dem ehrenvollen Rufe am 1. Mai, und in der Leitung des hiesigen Gymnasiums, welches vorzugsweise ihm seine feste innere Begründung und seine unerwartet rasche Entwicklung zu kaum gehoffter Blüthe verdankt, entstand dadurch für das Sommersemester ein Provisorium. Während desselben verwaltete der erste Lehrer der Anstalt Prorektor Professor Dr. Alberti die Direktorsgeschäfte, die Nachfolger des Herrn Direktor Dr. Tzschirner wurde im Laufe des Sommers der Unterzeichnete, bis dahin Oberlehrer am Gymnasium zu Neu-Ruppin, berufen und beim Beginn des Wintersemesters am 15. Oktober demselben Tage, an welchem 3 Jahre früher das Gymnasium eröffnet worden war, durch den Herrn Bürgermeister Mehdam im Auftrage des Königlich Provinzial-Schulkollegiums in sein neues Amt eingeführt. Die von dem Eingeführten bei dieser Gelegenheit gehaltene Antrittsrede handelte von „der Verschwi-

sterung des Gymnasiums und der Realschule“. An den Akt der Einführung reihte sich ein zahlreich besuchtes Festdiner.

Zugleich mit dem Director trat Michaelis in das Lehrerkollegium der Oberlehrer Winkler ein, bis dahin ordentlicher Lehrer an der Realschule I. Ordnung zu Perleberg. Die ihm am hiesigen Gymnasium mit Realklassen übertragene Stelle ist die neugegründete 7. Oberlehrerstelle. — Dagegen schied Michaelis 1862 der Gymnasiallehrer Groß, einer Berufung an die Realschule zu Ruhrort folgend, aus der 5. ordentlichen Lehrerstelle, und diese wurde durch Ascension dem 6. ordentlichen Lehrer Stange verliehen, in die dadurch erledigte 6. Lehrerstelle aber Dr. von Jan, bis dahin Hilfslehrer am Gymnasium zu Prenzlau, berufen. — Auch die Schulamts-Candidaten Hiecke und Dr. Dahms, beide seit Michaelis 1861 als Hilfslehrer am hiesigen Gymnasium beschäftigt, verließen dasselbe Michaelis 1862, ersterer um als Lehrer an die Bürgerschule zu Lauenburg zu gehen, letzterer um in Berlin am französischen Gymnasium einzutreten. An ihre Stelle traten als wissenschaftliche Hilfslehrer die Schulamts-Candidaten Grünberg und Pauli.

Gleichwie die Zahl der Oberlehrerstellen, um den Bedürfnissen der Anstalt zu genügen, um eine, so ist diejenige der ordentlichen Lehrerstellen im Laufe des Schuljahres um zwei vermehrt worden. Die eine derselben ist Michaelis 1862 dem Dr. Kühner übertragen worden, welcher seit Michaelis 1861 eine Hilfslehrerstelle hier vertreten, für die andere hat das Patronat den Schulamts-Candidaten Grünberg gewählt.

Sogleich bei Eröffnung der Anstalt zu Michaelis 1859 war wegen Ueberfüllung der Sexta und Quinta eine Trennung dieser beiden Klassen in zwei Parallelcöten erforderlich geworden, und hat diese Nothwendigkeit bisher unverändert fortbestanden. Aus gleichem Grunde hatte Ostern 1860 auch die Real-Quarta in 2 Parallellklassen getheilt werden müssen. Michaelis 1862 trat dieselbe Nothwendigkeit auch für die Real-Tertia ein, wogegen die Schülerzahl der Quarta eine Wiedervereinigung der beiden Cöten allenfalls gestattete, da es zur Trennung der Quarta und Tertia augenblicklich an einem Klassenlokal gebrach, und außerdem dadurch eine neue, nicht vorgesehene Vermehrung der vorhandenen Lehrkraft erforderlich geworden wäre. So wurden denn Michaelis 1862 die beiden Cöten der Real-Quarta wieder verbunden, wenn schon die dadurch entstandene Schülerfrequenz der Klasse (48) die durch die Unterrichtsordnung für Realschulen I. Ordnung vorgeschriebene Normalzahl (40) überstieg; dagegen wurde Real-Tertia wenigstens für die meisten Unterrichtsgegenstände getrennt, während einige aus Mangel an der erforderlichen Lehrkraft vorläufig noch combinirt bleiben mußten, wie es bis dahin in Real-Quarta zum Theil der Fall gewesen war. Dagegen wurde Michaelis 1862 die Gymnasial-Tertia, deren Schülerzahl (75) eine Theilung noch dringender als die der Real-Tertia erforderlich machte, durchgängig in 2 Klassen, und zwar in Ober- und Unter-Tertia, getrennt, und das Lehrer-Collegium zu diesem Zwecke, wie oben bemerkt, angemessen verstärkt. Auch zu Ostern dieses Jahres (1863) wird wieder eine neue Klassentheilung nöthig werden. Die Quarta des Gymnasiums zählt nämlich gegenwärtig 66 Schüler, eine Zahl, welche wahrscheinlich zu Ostern sich noch vermehren wird. Auch diese Klasse wird daher vom Beginn des Sommersemesters ab für die meisten Lektionen in zwei Parallelcöten getheilt werden, und ist zu diesem Zwecke die Anstellung eines dritten wissenschaftlichen Hilfslehrers bereits bewilligt. Zu der so wünschenswerthen durchgängigen Trennung der Gymnasial-Quarta und der Real-Tertia wird es freilich der Gewährung einer zweiten neuen Lehrkraft bedürfen, auf welche die Anstalt für Michaelis d. J. hofft. Dann werden also außer den beiden gemeinschaftlichen Grundklassen Sexta und Quinta auch die Gymnasial-Quarta und die Real-Tertia in je 2 Parallelcöten, die Gymnasial-Tertia aber in Ober- und Untertertia geschieden sein. — Zu Michaelis d. J. wird auch der Ostflügel des Gymnasialgebäudes, in welchem sich bis jetzt noch 4 Klassen der städtischen mittleren Bürgerschule befinden, dem Gymnasium und der Realschule zu ihrem ausschließlichen Gebrauch überwiesen und diesen dadurch die Möglichkeit geboten werden manchen längst gefühlten Bedürfnissen abzuhelfen. In vorderster Reihe steht in dieser Beziehung die schon lange in Aussicht genommene Errichtung einer Vorschule für die verbundene Schwesteranstalt.

Zu den wichtigsten Ereignissen im Leben der Schule während des abgelaufenen Jahres gehört die Anerkennung der Realabtheilung derselben als Realschule I. Ordnung. Nachdem Michaelis 1859 die hiesige höhere Bürgerschule, welche bis dahin als selbstständige Anstalt bestanden hatte, mit dem neugegründeten Gymnasium als parallele Realklassen vereinigt worden war, gewannen diese binnen Jahresfrist die Berechtigung einer Realschule zweiter Ordnung. Die städtischen Behörden, wie das Lehrerkollegium fanden in diesem Erfolge einen neuen Antrieb dazu, in Hinsicht auf äußere Aus-

stattung der Realklassen wie auf innere Tüchtigkeit der Leistungen nichts zu unterlassen, was in möglichst kurzer Frist auch zur Erlangung der Rechte erster Ordnung führen könne. Diesen vereinten Bemühungen ist es gelungen das erstrebte Ziel in der verhältnismäßig kurzen Frist zweier Jahre zu erreichen. Michaelis 1862 erkannte der Herr Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten die Realabtheilung des hiesigen Gymnasiums als Realschule erster Ordnung an, und diese besitzt seitdem alle diejenigen Rechte, welche der Staat an jene Anerkennung geknüpft hat. Eine Aufzählung dieser Rechte ist schon in dem Osterprogramm des Jahres 1861 enthalten; aber bei dem Interesse, welches die Kenntniß derselben für weitere Kreise hat, mag dieselbe auch hier noch einmal eine Stelle finden.

Die Abiturientenzugnisse der Reife und die Abgangszugnisse, welche von einer Realschule I. Ordnung ausgestellt sind, berechtigen außer zu denjenigen Vorzügen, auf welche auch die Zeugnisse einer Realschule II. Ordnung Anspruch gewähren, zu Folgendem:

Die mit dem Zeugniß der Reife versehenen Abiturienten der Realschulen I. Ordnung werden zu den höheren Studien für den Staatsbaudienst und das Bergfach zugelassen. Auch sind dieselben, wenn sie mit Aussicht auf Avancement in die Armee eintreten wollen, von Ablegung der Portepfeefährichtsprüfung dispensirt.

Ein Zeugniß des mindestens ein Jahr lang mit gutem Erfolge stattgehabten Besuchs der Prima berechtigt zum Supernumerariat bei Verwaltung der indirecten Steuern und ebenso zum Eintritt als Applikanten für den Militair-Intendantur-dienst.

Ein Zeugniß der Reife für Prima befähigt zum Civilsupernumerariat bei den Provinzial-Civilverwaltungsbehörden, desgl. zur Annahme als Civil-Aspiranten bei den Proviant-Aemtern.

Ein Zeugniß der Reife für die erste Abtheilung der Sekunda bedingt die Zulassung zum Studium der Thierheilkunde als Civil-Cleve der Königl. Thierarzneischule in Berlin.

Das Zeugniß über den mindestens halbjährigen Besuch der Sekunda gestattet das Gesuch um Zulassung zum einjährigen freiwilligen Militairdienst, sowie um Annahme als Post-Expeditions-Gehülfe.

Ein Zeugniß der absolvirten Tertia macht die Aufnahme in die obere Abtheilung der Königl. Gärtner-Lehranstalt zu Potsdam zulässig.

Da diese höheren Berechtigungen einer Realschule I. Ordnung auch höhere Leistungen derselben gegenüber einer Realschule II. Ordnung voraussetzen, diese Leistungen aber wesentlich durch die entsprechende Ausstattung der Anstalt mit den erforderlichen Lehrmitteln bedingt werden, so haben die städtischen Behörden, wie schon im vorjährigen Programm bemerkt ist, zur Ergänzung des physikalischen Cabinets 600 Thlr., zahlbar in vier jährlichen Raten von 150 Thlr., und zur Begründung eines naturhistorischen Cabinets 100 Thlr. bewilligt. Von der letztgenannten Summe ist im laufenden Schuljahre etwas über die Hälfte, von den 600 Thlrn. zur Ergänzung des physikalischen Cabinets die erste Rate mit 150 Thlr. zur Verwendung gekommen.

Wie die Realabtheilung der Anstalt durch ihre Aufnahme unter die Realschulen I. Ordnung, so ist auch die Gymnasialabtheilung in gewissem Sinne erst in dem gegenwärtigen Schuljahre dadurch zum völligen Abschlusse gekommen, daß zu Michaelis 1862 an ihr die erste Abiturientenprüfung abgehalten worden ist. Sieben Schüler der Prima haben sich derselben unterzogen, und hat ihnen sämmtlich das Zeugniß der Reife ertheilt werden können.

Außerdem ist aus der Geschichte der Anstalt noch Folgendes zu erwähnen: Am 23. Mai beging die Schule die gemeinsame Abendmahlsfeier bei der St. Marienkirche. Die Abendmahlspredigt hielt Herr Prediger G ö g. — Am 25. Juni wurde das jährliche Turnfest gefeiert. Die rege Betheiligung an demselben bewies, daß der Sinn für das Turnen, welchen Landeberg von jeher vor vielen anderen Städten bewährt hat, in alter Frische und Kraft fortlebt. Im gegenwärtigen Winter ist es zum ersten Male gelungen auch für das Winterturnen ein Lokal zu gewinnen. Die dazu erforderlichen Geldmittel haben mit gewohnter Liberalität die städtischen Behörden bewilligt, die Leitung der Uebungen hat mit dankenswerther Bereitwilligkeit der Gymnasiallehrer S t a n g e übernommen. Gestattet der Raum des zur Verfügung stehenden Lokals auch nicht, daß sämmtliche Schüler sich auch während des Winters am Turnen betheiligen, so reicht dasselbe doch vollkommen zur Ausbildung von Vorturnern für den Sommer aus. — Am 25. August fand

die mündliche Prüfung der 7 Gymnasial-Abiturienten unter Vorsitz des Königl. Schulraths Herrn Dr. Tschirner statt. — Am 2. Oktober wurden die während des Sommers von dem Professor Dr. Alberti interimistisch verwalteten Direktoratsgeschäfte durch den Herrn Syndikus Reufcher dem Unterzeichneten übergeben. — Am 18. Oktober wurde dem Oberlehrer Winkler im Auftrage des Magistrats in der Lehrerkonferenz durch den Direktor seine Vakation übergeben, derselbe in sein neues Amt eingeführt und vorschriftsmäßig unter Hinweisung auf den früher geleisteten Dienst durch Handschlags verpflichtet. — Am 12. November starb am Scharlachfieber der Gymnasial-Quartaner Paul Ewald, ein durch Fleiß und Sittlichkeit gleich ausgezeichnete Schüler, die Hoffnung seiner Eltern und die Freude seiner Lehrer. — Am 4. December erfolgte auf dem Rathhause in Gegenwart des Direktors die Vereidigung der Gymnasiallehrer Dr. von Jan und Dr. Kühner und die Aushändigung der Vakationen an dieselben durch den Herrn Syndikus Reufcher. — Am 22. Februar, einem Sonntage, fand in der Aula des Gymnasiums unter Leitung des Organisten Succo und des Kollegen Liedge eine musikalische Morgenunterhaltung statt. Vorträge auf dem Flügel, ausgeführt von Schülern der Anstalt, wechselten mit Uebungen im Gesange, vorgetragen von der ersten und zweiten Singeklasse, ab. Die Herren Mitglieder des Patronats und die Herren Stadtverordneten hatten die Geneigtheit gehabt der an sie ergangenen Einladung Folge zu geben und die Anstalt mit ihrem und ihrer Familien zahlreichem Besuche zu beehren. — Am 17. März beging die Schule in der festlich geschmückten Aula die patriotische Feier des bedeutungsvollen Tages unter registrierter Theilnahme der Civil- und Militärbehörden der Stadt, der Schüler der Anstalt und ihrer Eltern. Die Festrede hielt der Oberlehrer Stolzenburg; nach dem Schluß derselben traten der Gymnasialprimaner Fliegenschmidt, der Realschüler Nagel und der Gymnasialsekundärer Schulz mit Vorträgen selbstverfertigter Gedichte auf. Den musikalischen Theil der Feier leiteten der Organist Succo und der Dr. von Jan, wirksam unterstützt von dem Dirigenten der städtischen Kapelle, Herrn Frehtag, und einem Theil der letzteren. Die Feier des Tages hat sicherlich nicht verfehlt den jugendlichen Gemüthern unserer Schüler die große Zeit, welcher sie galt, lebendig zu vergegenwärtigen und sie mit bleibenden heilsamen Eindrücken zu erfüllen. — Nicht minder lebendig war die Theilnahme der Militär- und Civilbehörden der Stadt, der Zöglinge der Anstalt und ihrer Eltern an der Feier des 22. März, als des Geburtstages Sr. Majestät des Königs. Die einfache, aber geschmackvolle Ausschmückung der Aula verdankte an diesem Tage, wie am 17. März, die Schule dem bereitwilligen Beistande des Malers Herrn Lofe. Die Feier wurde durch Gesang des Gymnasialchors unter Leitung des Organisten Succo eröffnet; den Festvortrag hielt der Oberlehrer Pfautsch; in dem Schlußgesange des Königsgedichtes „Heil Dir im Siegerkranz“, in welchen die ganze Versammlung einstimmte, fand die gehobene Stimmung der Versammlung ihren treuen Ausdruck. — Am 24. März fand Vormittags am Gymnasium, Nachmittags an der Realschule die mündliche Abiturienten-Prüfung statt.

Ferien und schulfreie Tage waren: Ostern 10.—23. April; Bußtag; Himmelfahrtstag; Schul-Communion 23. Mai; Pfingsten 7.—11. Juni; Hundstagsferien 2.—30. Juli; mündliche Abiturienten-Prüfung bei der Gymnasialabtheilung 25. August; Michaelisferien 2.—15. October; Weihnachtsferien 22. December — 4. Januar; Feier des fünfzigjährigen Gedentages der Erhebung Preußens im Jahre 1813 17. März; mündliche Abiturientenprüfung bei der Gymnasial- und Realabtheilung 24. März.

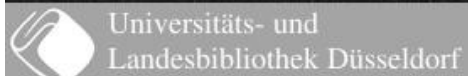
Prämien. Die Schiller-Prämie, bestehend in einem Exemplare der Werke des Dichters, erhielt vorige Ostern der Gymnasial-Abiturient Lubke; diesmal ist sie einem Realschüler bestimmt. Andere Prämien erhielten zu Ostern v. J. Brock in II Real., Pfautsch in II Gymn., Studer in III Real., Beyer in III Gymn., Abrahamsohn II. in IV Real. a, Grunow in IV Real. b, Klaffke, Hartleb und Goldowski in IV Gymn., Fehling in V a, Ewald in V b, Schönflies in VI a, Krüger in VI b. — Zu demselben Zwecke hat auch im laufenden Schuljahre ein Mann, der seinen Namen nicht genannt zu sehen wünscht, dessen Freigebigkeit unsere Schule aber schon so oft erfahren hat, abermals 10 Thlr., desgl. Herr Kaufmann Herzfeld wiederum 5 Thlr. und Herr Gutsbesitzer Wasmuth 2 Thlr. geschenkt, so daß auch am Schlusse dieses Schuljahres wieder Bücherprämien an würdige Schüler werden vertheilt werden können.

Mittheilungen aus den Verfügungen

a. des Königl. Schulkollegiums. 29. März 1862: Das Verhalten der Lehrer und Beamten an den öffentlichen Unterrichts- und Erziehungs-Anstalten bei den Wahlen zum Abgeordnetenhaus betreffend. — 16. April: Die Einführung des Grundrisses der brandenburgisch-preussischen Geschichte von Voigt für den geschichtlichen Unterricht der Tertia wird genehmigt. — 28. Mai: Die Direktoren wer-

den aufgefordert, bei Anfertigung der Lektionspläne unmotivirte Abweichungen von dem Normalplane zu vermeiden. — 23. Juli: Um die Unterrichtsanstalten vor denjenigen Verlegenheiten zu bewahren, welche ihnen erwachsen, wenn provisorisch an ihnen beschäftigte Hilfslehrer inmitten ihrer amtlichen Thätigkeit zur Ableistung ihrer Militairpflicht entlassen resp. auf längere Zeit beurlaubt werden müssen, sollen fortan solche Candidaten des höheren Schulamts, welche nicht zuvor die Erfüllung ihrer ordentlichen Militairdienstpflicht oder die Befreiung von derselben nachgewiesen haben, in der Regel auch zu einer interimistischen Anstellung nicht zugelassen werden. — 7. Oktober: Benachrichtigung, daß der Herr Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten durch Verfügung vom 30. September die Realklassen am hiesigen Gymnasium als Realschule I. Ordnung anerkannt habe. — 28. November: In § 129 der Militair-Ersatz-Instruktion vom 9. December 1858, betreffend die personelle Prüfung der zum einjährigen freiwilligen Militairdienst sich Meldenden, ist bestimmt worden, daß der Betheiligte sich über seine moralische Qualification durch ein obrigkeitliches Attest auszuweisen habe. Dieses Attest soll den Böglingen höherer Schulen (Gymnasien, Realschulen, Progymnasien und höherer Bürgerschulen) fortan nicht mehr von den Polizeibehörden, sondern von den Direktoren resp. den Rektoren der betreffenden Unterrichts-Anstalten ausgestellt werden. — 9. Januar 1863: Mittheilung eines Ministerial-Rescripts, durch welches besondere Fachkonferenzen behufs Feststellung eines Grundlehrplans für den deutschen Unterricht angeordnet werden. — 7. Februar: Die Feier des 15. Februar resp. des 17. März betreffend. — 12. Februar: Benachrichtigung, daß der Herr Prediger Notnagel für den diesjährigen Oftertermin zum Kommissarius des königlichen Schulkollegiums zur Leitung des Abiturienten-Examens am hiesigen Gymnasium und der Realschule ernannt worden sei. — 9. März: Das Kommissorium der Schulamts-Candidaten Pauli und Busch als wissenschaftlicher Hilfslehrer am Gymnasium und der Realschule wird bis Michaelis d. J. verlängert und der Anstalt in der Person des Schulamts-Candidaten Müller ein dritter wissenschaftlicher Hilfslehrer überwiesen.

b. des Magistrats: 16. April 1862: Wenn ein aus der Schulbücherbibliothek an einen Schüler ausgeliehenes Buch von dem Empfänger beschmutzt oder beschädigt wird, so sind nach § 246 ff. I. 21 des Allg. Landr. die Eltern resp. Vormünder des betreffenden Schülers zum Ersatz des Schadens verpflichtet. — 2. Mai: Abgehenden Freischülern des Gymnasiums mit Realklassen soll auf ihr Erfordern auch ein Abgangs-Zeugniß gebühren- und kostenfrei ausgefertigt werden. — 3. Mai: Oberlehrer Pfantsch wird zum Bibliothekar bei der Gymnasialbibliothek ernannt. — 30. Juli: Ein Schüler wird wegen nicht gezahlten Schulgeldes aus der Schülerliste gestrichen. — 14. August: Desgleichen. — 13. September: Bewilligung der halben Freischule für einen Schüler. — 4. Oktober: Betreffend die Verwendung der bei Ordnung der Gymnasialbibliothek vorgefundenen unbrauchbaren Bücher. — 1. November: Benachrichtigung, daß vom 1. April 1863 ab an Stelle der bisher gültigen Schulgeldsätze für das Gymnasium wie für die Realschule gleichmäßig in den 3 oberen Klassen 20 Thlr., in den 3 unteren Klassen 16 Thlr. jährlich an Schulgeld eingehoben werden sollen. — 12. November: Die Kosten, welche als Miete des Allerd'schen Saales zur Ausbildung von Vorturnern entstehen, werden für den Winter 1862/63 mit 1 Thlr. für jedesmalige, wöchentlich einmal erfolgende Benutzung des Lokals auf die Kammereikasse übernommen. — 5. Februar 1863: Einem Schüler wird Freischule bewilligt. — 5. Februar: Die Trennung der Gymnasial-Quarta in 2 Parallelclassen und die dadurch bedingte Anstellung eines dritten wissenschaftlichen Hilfslehrers werden genehmigt. — 7. Februar: Benachrichtigung, daß der Gymnasiallehrer Etange in die 4. ordentliche Lehrerstelle aufgerückt ist. — 13. März: Gymnasiallehrer Nieländer ist zum Bibliothekar bei der Gymnasialbibliothek gewählt. — 17. März: Mittheilung eines Ministerial-Erlasses, betreffend die Abänderung des Regulativs für das königliche Gewerbe-Institut zu Berlin, wonach insbesondere die Zulassung der Mechaniker zu den Uebungen in den mechanischen Werkstätten fortan nicht mehr von dem Nachweise einer vorgängigen einjährigen praktischen Beschäftigung oder von dem Eintritt in die Fachabtheilung abhängig sein soll.



Ordnung der Prüfung und Redeübung. Montag den 30. März.

Vormittags von 8 Uhr ab:

- Gesang.
- II. Gymn. Religion: Jacoby.
II. Real. Englisch: Eichmeyer.
I. Real. Physik: Stolzenburg.
I. Gymn. Latein: Kämpf.
III. Real. b. Mathematik: Winkler.
Hennig II: Columbus v. L. Brachmann.
Vendix: The Fakenham Ghost, by Bloomfield.
III. Real. a. Französisch: Alberti.
Karl Schulz: Der Mohrenfürst, v. Freiligrath. Spude: L'avare et son trésor, par Nivernois.
III. Gymn. a. Latein: Hubemann.
Wendland: Mein Vaterland, v. Klopstock. Brömmel: Sophia Kondulimo, v. Chamisso.
III. Gymn. b. Mathematik: Geuz.
Klasse: Das Singenthal, v. Uhland.
Müller III: Der Zank um des Kaisers Bart, v. Geibel.

Nachmittags von 2 Uhr ab:

- IV. Gymn. Griechisch: Kühner.
Troschke: Der Swinegel und der Hase.
Schmidt: Der König, v. Dräxler-Mansfred.
IV. Real. Latein: Busch.
Pinner: Remteremtemtem, v. Colshorn.
Landschhoff: Der Sänger, v. Göthe.
V. a. Geographie: Nieländer.
Mayen II: Das Feuer im Walde, v. Höltz.
Funke: Waldesmahnung, v. Buddäus.
V. b. Geschichte: Pauli.
Herzog: Der Geizige und der Affe, v. Gellert.
Bonte: Der Stieglitz, v. Kind.
VI. a. Latein: Grünberg.
von Knobelsdorf: Vom schlafenden Apfel, v. Reinick. Kähler: Seyfried Schwepermann, v. Delfers.
VI. b. Rechnen: Tiedge.
Kreßschmar: Heinrich der Vogler, v. Vogl.
Dräger: Einkehr, v. Uhland.
Prämien-Vertheilung.
Gesang.

Die kalligraphischen Hefte werden am Examentage ausliegen und die Zeichnungen im Zeichensaale ausgestellt sein.

Dienstag den 31. März, von 9 Uhr ab:

Gesang.

- I. Real. Walther: On Shakespeare's Richard II.
II. Gymn. Hans Vieler, Tessmar, Dräger, Friedrich und Rosenthal: Schiller's Wallenstein, die beiden Piccolomini II, 7.
I. Gymn. Schulz II: Hat Cicero Recht, wenn er die Geschichte die Lehrerin des Lebens und die Leuchte der Wahrheit nennt?
- II. Real. Rosidowski: Le combat contre les Maures aus Corneille's Cid.
I. Gymn. Siemon: De Graecia, artium atque litterarum inventrice.
II. Real. Fritsch: Epilog zu Schiller's Glocke, v. Göthe.
I. Real. Spitta: Abschiedsrede.

Entlassung der Abiturienten durch den Director.
Schlußgesang.

Abiturienten.

Das Abiturienten-Examen bestanden:

	Name.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Con- fession.	Aufenthalt in der		Alter. Jahre	Gewählter Lebensberuf.
					Schule. Jahre.	Prima. Jahre.		
I. Im Michaelis- termin 1862, am Gymnasium.	1. Biese, Georg ...	Landsberga.W.	Kaufmann.....	ev.	3	2	20 1/2	Bausach.
	2. Heuschle, Johannes	Hohentrenig ..	Superintendent ..	ev.	3	2	19 1/2	Militärstand.
	3. Klopsch, Arthur...	Thorn.....	D. Postassistent ..	ev.	2 1/2	2	19 1/2	Militärstand.
	4. Lubke, August...	Rathenow....	Kr. G. Executor ..	ev.	3	1 1/2	21	Theologie u. Philologie.
	5. Oberheim, Karl ..	Landsberga.W.	Superintendent ..	ev.	3	2	21	Theologie u. Philologie.
	6. Rothenblücher, Ad.	Birnbaum....	Kaufmann.....	ev.	2	1 1/2	23	Philologie.
	7. Tschirner, Oskar.	Breslau.....	Gymnasialdirektor	ev.	3	2	18 1/2	Jura und Cameraalf.
II. Im Osterterm. 1862, am Gymn.	1. Lehmann, Oskar..	Neuzelle.....	Prediger.....	ev.	3	2	21 1/2	Theologie.
III. Im Osterterm. 1863, a. d. Realsch.	1. Spitta, Paul	Landsberga.W.	Vohgerbereibesitzer	ev.	9	2	17 1/2	Buchhandel.

Mittwoch den 1. April ist Censur, Versehung und Jahreschluß. Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag den 16. April, früh 7 Uhr.
Die Aufnahme neuer Schüler erfolgt Sonnabend den 4. April und Dienstag und Mittwoch den 14. und 15. April. Dr. Kaempf.

Ordnung

Vormittags von 8 Uhr

Gesang.

II. Gymn. Religion: Jac

II. Real. Englisch: Eichme

I. Real. Physik: Stolzenbu

I. Gymn. Latein: Kämpf.

III. Real. b. Mathematik

Hennig II: Columbus v.

Benbir: The Fakenham Gh

field.

III. Real. a. Französisch:

Karl Schulz: Der Mohre

ligrath. Spude: Lav

sor, par-Nivernois.

III. Gymn. a. Latein: Huber

Wendland: Mein Vaterl

stod. Brömmel: Soph

Chamisso.

III. Gymn. b. Mathematik

Klasse: Das Singentha

Müller III: Der Zant um

v. Geibel.

Die kalligraphischen Hefte werden

Die

I. Real. Walther: On Shakes

II. Gymn. Hans Vieler,

ger, Friedrich und Rose

Wallenstein, die beiden Pico

I. Gymn. Schulz II: Hat

er die Geschichte die Lehrerin

Leuchte der Wahrheit nennt?

Entlassun

	N a m e.
I. Im Michaelis-termin 1862, am Gymnasium.	1. Bieste, Georg.
	2. Henschke, Johann
	3. Klopsch, Arthur
	4. Lubke, August.
	5. Oberheim, Karl
	6. Rothenbücher, P
	7. Tschirner, Osta
II. Im Osterterm. 1862, am Gymn.	1. Lehmann, Oskar
III. Im Osterterm. 1863, a. d. Realsch.	1. Spitta, Paul ..

A

1

2

3

4

5

6

M

8

9

10

11

12

13

14

15

B

17

18

19

R

G

B

W

G

K

C

Y

M

TIFFEN Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007

ng.

mittags von 2 Uhr ab:

iechisch: Kühner.

Der Swinegel und der Hase.

König, v. Dräger-Manfred.

ein: Busch.

anteremtemtem, v. Colshorn.

: Der Sänger, v. Göthe.

aphie: Nieländer.

Das Feuer im Walde, v. Höltz.

Idesmahnung, v. Buddäus.

chte: Pauli.

Geizige und der Affe, v. Gellert.

Stieglitz, v. Kind.

n: Grünberg.

eldsdorf: Vom schlafenden

id. Kähler: Sehsried Schwep-

Delckers.

en: Tiedge.

r: Heinrich der Vogler, v. Vogl.

ntkehr, v. Uhländ.

ien-Vertheilung.

Gesang.

gen im Zeichensaale ausgestellt sein.

ab:

fidowski: Le combat contre

us Corneille's Cid.

emon: De Graecia, artium

um inventrice.

tsch: Epilog zu Schiller's Glocke,

ttata: Abschiedsrede.

n Director.

N	Alter.		Gewählter Lebensberuf.
	Prima.	Jahre	
2	20 1/2	20	Baufach.
2	19 1/2	19	Militärstand.
2	19 1/2	19	Militärstand.
1 1/2	21	21	Theologie u. Philologie.
2	21	21	Theologie u. Philologie.
1 1/2	23	23	Philologie.
2	18 1/2	18	Jura und Cameraia.
2	21 1/2	21	Theologie.
2	17 1/2	17	Buchhandel.

Mittwoch den 1. April ist Censur, Versezung und Jahreschluss. Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag den 16. April, früh 7 Uhr. Die Aufnahme neuer Schüler erfolgt Sonnabend den 4. April und Dienstag und Mittwoch den 14. und 15. April. Dr. Kaempf.